

**25.05.18**

**LANGE NACHT  
DER KIRCHEN**

*Auch blieben sie die*

**NACHT**

*über um das Haus Gottes.*

1 Chr 9,27




**LINZ + OÖ**

**WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT**



# Information

## Zeichenerklärung

-  Barrierefrei
-  Induktionsanlage für schwerhörige Menschen
-  Veranstaltungsort in Linz

## Seite

	1 Mariendom	12–17	
	2 Martinskirche	18	
	3 Altkatholische Kirche	19	
	4 Obdachlosenseelsorge	20	
	5 Martin-Luther-Kirche	21	
	6 Serbisch-orthodoxe Kirche	22	
	7 Minoritenkirche	23	
	8 Ignatiuskirche – Alter Dom	24	
	9 Stadtpfarrkirche	25	
	10 URBI@ORBI	26	
	11 Schubhaftseelsorge	27	
	12 Diözesanarchiv Linz	28	
	13 Katholische Privat-Universität (KU) Linz	29	
	14 Priesterseminar / Kirche	30/31	
	15 Klosterkirche der Elisabethinen	32	
	16 Ursulinenkirche	33	
		17 Karmelitenkirche und Krypta	34/35
	18 Kirche der Barmherzigen Brüder	36	
	19 Kirche der Barmherzigen Schwestern	37	
	20 Kirche der Marienschwestern	38	
	21 Kirche der Kreuzschwestern	39	
	22 Netzwerk Pilgerwege	40	
	23 Haus der Frau	41	
	24 „Gelber Zug“ – Linz City Express	42	
	25 JamTram – JugendKirche On Tour	43	
	26 Stadtpfarre Urfaar	44	
	27 Linz-Christkönig/Friedenskirche	45	
	28 Evangelische Versöhnungskirche	46	
	29 Pfarrkirche Linz-Hlgst. Dreifaltigkeit	47	
	30 Pfarre Linz-St. Michael	48	
	31 Pfarre Linz-St. Peter, Spallerhof	49	
	32 Pfarre Linz-St. Franziskus, Linz	50	
	33 St.Barbara-Friedhof	51	

Die Seitenübersicht für weitere beteiligte Pfarren in Oberösterreich finden Sie auf Seite 53



# Lange Nacht der Kirchen

**ökumenisch • österreichweit  
und darüber hinaus!**

Die **Lange Nacht der Kirchen** in Oberösterreich setzt ein kräftiges Zeichen für eine offene, ökumenische und vielfältige Kirche.

## **In Oberösterreich sind beteiligt:**

Linz, Steyr, Wels, Andorf, Aspach, Attnang-Puchheim, Bad Ischl, Bad Schallerbach  
Seelsorgeraum, Baumgartenberg, Braunau, Ebensee, Enns, Friedburg, Gmunden,  
Kefermarkt, Lambach | Stift, Leonding, Losenstein, Maria Schmolln, Mattighofen,  
Neukirchen am Walde, Neumarkt im Mühlkreis, Peuerbach, Pabneukirchen,  
Reichraming, Ried, Riedegg, Rohrbach, Schwanenstadt Seelsorgeraum,  
Schwertberg, St. Florian | Stift, Stadl-Paura, Ternberg, Unterweißenbach,  
Utzenaich, Vorchdorf, Vöcklabruck, Weyer, Zell an der Pram

## **Mit den Kirchen der Ökumene in Oberösterreich:**

Altkatholische Kirche, Baptistengemeinde Linz, Evangelische Kirche A. B.,  
Evangelische Kirche H. B., Evangelisch-methodistische Kirche,  
Koptisch-orthodoxe Kirche, Römisch-katholische Kirche,  
Rumänisch-orthodoxe Kirche und Serbisch-orthodoxe Kirche

# Information

## **Infopoint zur Langen Nacht der Kirchen.**

**Von 15:00 Uhr bis 21:00 Uhr auf dem Domplatz:**

MitarbeiterInnen von URBI@ORBI – Kirche in der City  
beantworten Fragen zum Programm und zur Organisation.

## **„Gelber Zug“**

Der „Gelbe Zug“ fährt ab 20:00 Uhr vom Hauptplatz weg – immer zur vollen und halben Stunde – und fährt gratis einen Teil der Kirchen an. Fahrgäste erhalten während der Fahrt **Informationen zu den Kirchen**. Wir danken dem Betreiber herzlich für die Unterstützung.

## **Park & Ride**

Für BesucherInnen aus dem Umland eignen sich für Park & Ride der Parkplatz beim Stadion und Parkplätze rund um den St.Barbara-Friedhof.

## **Nächtigung**

Wer den Besuch der **Langen Nacht der Kirchen** mit einem Kurzurlaub in Linz verbinden will, findet eine Übernachtungsmöglichkeit in einem der zahlreichen Hotels der Stadt ([www.linz.at](http://www.linz.at)).



Like us on facebook   
[facebook.com/langenachtderkirchen](https://facebook.com/langenachtderkirchen)

**#langenachtooe**

Fotos, Kommentare & Impressionen posten!



*Kommen und  
genießen Sie diese  
besondere Nacht!*

**LANGE NACHT  
DER KIRCHEN 25.05.18**

[WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT](http://WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT)





## Grußworte

Am Ende des Tages können wir meist zur Ruhe kommen und still werden. Was uns umtreibt, darf in den Hintergrund treten. Die Nacht schenkt uns einen Raum, in dem wir uns fallenlassen und einfach Mensch sein dürfen, ohne Leistung und Verdienst – die Sehnsucht danach tragen wir unser ganzes Leben lang in uns. Kirchenräume laden uns ein, einfach da zu sein, so wie wir sind – ob ausgelassen oder still, heiter oder nachdenklich, dankbar oder verzweifelt. Bei Gott finden wir Heimat mit allem, was unser Leben ausmacht. Diese Vielgestaltigkeit des Lebens wird auch bei der **Langen Nacht der Kirchen** spürbar. Dank vieler Engagierter, durch die Kirche lebendig wird, öffnen sich Räume für Stille und Gebet, für Genuss und Freude, für (Allein-)Sein-Dürfen und Begegnung. Ich wünsche Ihnen von Herzen, dass Sie in dieser besonderen Nacht für sich etwas entdecken, das Ihre Seele weit werden lässt und Ihnen die Erfahrung des Aufgehoben-Seins schenkt.



**+ Dr. Manfred Scheuer**  
*Bischof von Linz*

Die **Lange Nacht der Kirchen** ist keine Leistungsschau und keine Werbeveranstaltung. Sie ist Ausdruck jener Freude und Inspiration, die Menschen in der Begegnung mit Gott empfinden. Einzutauchen in Atmosphären und Räume, die davon erzählen, dass das Leben ein Geschenk ist und eine Gabe, dass ihm Schönheit eignet und eine hohe Spannung: Das tut gut und verändert. Menschen zu begegnen, die Geschichten erzählen, zu hören, zu singen, sich verzaubern zu lassen: All das sind Aspekte dieser wundersamen Nacht. Es gibt allerdings einen Sachverhalt, der immer wieder für „Frustrationen“ sorgt: Es ist bei der Fülle der Möglichkeiten nicht möglich, „alles wahrzunehmen. Aber dafür weckt das Blättern in diesem Heft die Vorfreude auf die **Lange Nacht der Kirchen**. All jenen, die sie mit so viel Freude und Einsatz vorbereiten, gilt mein herzlicher Dank! Und all jenen, die in diese Nacht eintauchen, gilt mein Wunsch: „Mögen ihrer Sehnsucht Flügel wachsen!“



**Dr. Gerold Lehner**  
*Superintendent der Evangelischen Kirche A. B. in OÖ*



Kirchen und Kirchenräume haben auf Menschen eine besondere Ausstrahlung. Sie laden ein, Gottesdienst zu feiern, zum Gebet und dazu, Ruhe zu finden. In der **Langen Nacht der Kirchen** öffnen sie sich ganz bewusst für Besucherinnen und Besucher, um mit vielfältigen Programmen die Mystik der Kirchenräume in die Öffentlichkeit zu tragen. Kunst, Kultur und Religion gehen in

dieser Nacht eine besondere Verbindung ein, die das Gemeinsame und die Vielfalt in den Vordergrund rückt.

Die **Lange Nacht der Kirchen** ist so in den letzten Jahren zu einem Markenzeichen geworden: eine Nacht der Begegnung und der Besinnung, eine Nacht des Gesprächs und der Entdeckungen.

Ich danke allen, die dazu einen Beitrag leisten: dem Organisationsteam und allen, die sich ehrenamtlich für dieses Projekt engagieren. Den Besucherinnen und Besuchern wünsche ich eine stimmungsvolle, inspirierende Nacht der Begegnung und der Spiritualität.

**Mag. Thomas Stelzer**  
*Landeshauptmann*



### **Kirchenräume für neue Kooperationen!**

Die **Lange Nacht der Kirchen** in Linz und Oberösterreich entwickelt sich bereits seit dem Jahr 2006 zu einer beeindruckenden Erfolgsgeschichte. In diesem Jahr werden sich wieder mehr als 100 christliche Kirchen an dem vielfältigen Veranstaltungsprogramm beteiligen, das jedes Mal weiter und offener für neue Themen gefasst wird.

Der neu gestaltete Innenraum des Linzer Mariendoms bietet in der heurigen **Langen Nacht der Kirchen** interessante Einblicke. Heuer ist erstmals eine Kooperation mit der Polizeimusik Oberösterreich gelungen, die im Neuen Dom ein Konzert spielen wird. Für Familien attraktiv wird das bunte Programm rund um den Dom, beispielsweise mit dem Klostermarkt und vielen weiteren Angeboten, die bereits am Nachmittag starten.

Ich bedanke mich beim engagierten Team der **Langen Nacht der Kirchen**, allen voran bei Dipl.-Theol.<sup>in</sup> Maria Krone, für die großartige Arbeit und wünsche allen Besucherinnen und Besuchern einen unvergesslichen Abend.

**Klaus Luger**  
*Bürgermeister der Stadt Linz*

In vielen liturgischen Traditionen des Christentums werden die zwei wichtigsten Ereignisse des Kirchenjahres – Geburt und Auferstehung Jesu – *nachts* gefeiert. Die Nacht – als Zeit des Innehaltens und des Neuanfangs – scheint die geeignetste Tageszeit zu sein, dem *wunder*-baren Wirken Gottes nachspüren zu können. Die Geschäftigkeit, die Routinen und Verpflichtungen des Tages haben nicht mehr die Oberhand, man bekommt einen anderen Blick auf die Dinge und am nächsten Morgen sieht die Welt ganz anders aus. Die Nacht hält demnach *weltverändernde Wunder* bereit.

Allen Mitwirkenden in der Projektleitung, in den beteiligten Kirchen und Gemeinden gebührt ein großer Dank – mit ihren vielfältigen Angeboten machen sie Räume auf, in denen wir dem Göttlichen begegnen können. In diesem Sinne wünsche ich uns eine *wunder*-volle Nacht.



© Marie Baumschläger

**Mag.<sup>a</sup> Gudrun Becker**

*Ökumene-Beauftragte der Diözese Linz*

Zum dreizehnten Mal lädt die **Lange Nacht der Kirchen** heuer zu einem Abend der Begegnung ein.

Pfarrten und Gemeinschaften verschiedener Konfessionen teilen ihre Schätze und Talente. Spirituelle Vielfalt, kulinarische Kostbarkeiten und Kunst auf hohem Niveau erwarten die BesucherInnen. Genießen Sie die Vielfalt in der Linzer Innenstadt, feiern Sie mit den Pfarren in Ihrer Heimatregion oder lassen Sie sich, vom Programmheft inspiriert, in eine ganz neue Gegend locken. Quer durch Oberösterreich erwartet Sie ein interessantes Programm.

Danke all jenen, die mit ihrem großen Engagement und ihrer sorgfältigen Vorbereitung diesen Abend möglich machen!

Ich wünsche Ihnen bereichernde Stunden, lebendige Begegnungen und nachhaltige Eindrücke bei der **Langen Nacht der Kirchen**.



© Maria Appenzeller

**Dipl.-Theol.<sup>in</sup> Maria Krone**

*Projektleiterin*





## Mariendom Linz



Herrenstraße 26

[www.mariendom.at](http://www.mariendom.at)

Straßenbahn 1/2/3/4 (Mozartkreuzung)

Bus 45/45a/46 (Mariendom)

*Der Mariendom Linz, die größte Kirche Österreichs, ist Bischofskirche und Pfarrkirche. Der neugotische Baustil (1862–1924) lädt ein, aufzublicken und nach vorne zu gehen. Die Glasfenster im hinteren Langhaus und im Querschiff sind wichtige Zeugen der christlich geprägten Stadt- und Landesgeschichte. Die modernen Fenster im Kapellenkranz (1995) sind Dank für 50 Jahre Frieden in Österreich.*

### 19:00-19:45 **Ökumenische Vesper zum Beginn der Langen Nacht der Kirchen**

Die neun christlichen Kirchen der Ökumene in Oberösterreich feiern und beten gemeinsam.

### 20:00-23:00 **Den Dom entdecken**

Spezialführungen bieten einen einzigartigen Weg durch Geheimgänge des Doms und auf den Dachboden.

**TeilnehmerInnen:** max. 30 Personen

**Treffpunkt:** DomCenter

**Zählkarten ab 18:00 Uhr im DomCenter erhältlich.**

**Keine telefonische Reservierung möglich.**

### 20:00-23:00 **Mutter Teresa und die Armut des Westens**

Eine Ausstellung der Friedensbibliothek Berlin

### 20:00-21:00 **395 Stufen in die Einsamkeit – Turmeremit am Mariendom**

Auf 68 Meter Höhe befindet sich die Eremitage im Turm des Mariendoms, in die sich Menschen für jeweils eine Woche zurückziehen können. Sie haben die einmalige Gelegenheit, mit EremitInnen ins Gespräch zu kommen.

**Ort:** Bischofssakristei

## Polzeimusk Obersterreich

Freuen Sie sich auf einen Querschnitt von der Romantik – ausgehend vom berühmten oberösterreichischen Komponisten Anton Bruckner – bis hin zur sinfonischen Musik.

20:00-20:45

## Voices

Vokalmusik für sechs Stimmen aus fünf Jahrhunderten  
Motetten, Spirituals und Songs  
Leitung: Josef Habringer

21:00-21:45

## „Bitte den Bach!“

Lassen Sie sich überraschen und seien Sie gespannt auf heitere und gedankenvolle Texte von Johannes Brahms bis Max Reger und auf Musik von Johann Sebastian Bach bis Wolfgang Kreuzhuber!  
Mit Domorganist Wolfgang Kreuzhuber und Autor Rudolf Habringer.

22:00-23:00

## Wort und Musik zur Mitternacht

Treten Sie heraus aus der Betriebsamkeit des Tages, tauchen Sie ein in die mystische Atmosphäre des Mariendoms und genießen Sie zum Ausklang des Abends Stille, Texte und Musik. Gestaltet von den Spirituellen WegbegleiterInnen der Diözese Linz. Leitung: Dipl.-Päd.<sup>in</sup> Gabriela Brotsch  
Musikalische Gestaltung: Vokalensemble Josef Habringer

23:15-0:00



© Raffael Portugal

## ■ RUDIGIERHALLE

### Kreativ-Workshops mit den Fachleuten

Keine Anmeldung notwendig,  
einfach kommen und mitmachen!

20:00-21:45

### Arbeiten mit dem Steinmetzmeister – vom Tonmodell bis zum fertigen Gipsabguss

Unter fachkundiger Anleitung plastische Elemente aus Ton wie ein Restaurator modellieren und anschließend Gipsabdrücke herstellen.  
Leitung: Gerhard Fraundorfer

Mit freundlicher Unterstützung der Oberösterreichischen Versicherung AG

### **Mandala malen nach Motiven im Dom – oder selber entwerfen**

Mit Mandalas Konzentration und Kreativität ansprechen und farbenfrohe Ornamente gestalten.

Leitung: Theresa Reischer

### **Mit dem Dombaumeister einen Dom bauen**

Mit dem Dombaumeister wie ein Architekt aus Spielsteinen einzelne Gebäudeteile oder einen ganzen Dom nachbauen.

Leitung: Architekt Wolfgang Schaffer

## **KRYPTA**

### **20:00-21:00 Tschernobyl. Eine Chronik der Zukunft.**

Dr.<sup>in</sup> Christine Haiden (Chefredakteurin „Welt der Frauen“) liest Berichte von Betroffenen der Katastrophe von Tschernobyl.

Texte: Nobelpreisträgerin Swjetlana Alexijewitsch

Bilder: Br. Korneliusz Konsek SVD

### **20:00-21:45 Glaskunst in Kirchen**

Seit Jahrhunderten werden farbige, künstlerisch gestaltete Glasfenster hergestellt. Auch im Mariendom sind die großen Gemäldefenster wesentlicher Bestandteil des Sakralraums und erzählen große Geschichte(n). Die Glaswerkstätten Schlierbach geben Einblick in die Ausführung feinsten Glasmalereien.

### **20:00-21:45 Kalligrafie – Meditatives Schreiben**

Mit Feder und Tusche kann die Kalligrafie, die Kunst des „Schönen Schreibens“, erprobt werden, die vor der Erfindung des Buchdruckes im 15. Jahrhundert ihre Blütezeit hatte.

Leitung: Petra Maria Hansche

## RUND UM DEN DOM

### Klostermarkt auf dem Domplatz

Von Freitag, 25. Mai, 14:00 Uhr bis Samstag, 26. Mai, 18:00 Uhr präsentieren Klöster und Ordensgemeinschaften aus Österreich und Bayern auf dem Domplatz ihre Köstlichkeiten. Produkte und Delikatessen – von Hand gemacht und im Einklang mit der Natur erzeugt. Ein Markt für Leib und Seele!

14:00-0:00

### Infostand / Treffpunkt auf dem Domplatz

MitarbeiterInnen von URBI@ORBI – Kirche in der City beantworten Fragen zum Programm und zur Organisation der **Langen Nacht der Kirchen**.

15:00-21:00

## SOZIALREFERAT DER DIÖZESE LINZ (Domplatz)

### Wie reich sind wir?

Schmökern Sie mit uns im **Atlas der Umweltmigration**. Informieren Sie sich über die Ursachen, die Auswirkungen und die Chancen der Wanderbewegungen und der Lebensbedingungen der Menschen vor Ort.

18:00-22:00



## PILGERN „Vertrauensvoll beWEGen“ (Domplatz)

### Spirituelles Stadt-Nachtwandern mit Pilgerbegleitung

In der **Langen Nacht der Kirchen** werden Kraftplätze im Stadtgebiet von Linz erwandert und dabei wunderbare Natur und beeindruckende Kultur erlebt.

Dauer: ca. 3 Stunden

[www.dioezese-linz.at/spirituellewegbegleiter](http://www.dioezese-linz.at/spirituellewegbegleiter)

20:00-24:00

## **BÜCHEREI AM DOM** (Stifterstraße 6)

**20:30-21:00** **Katholisches und Evangelisches aus dem Salzkammergut**  
Beamerpräsentation über Kirchen und besondere Plätze im oberösterreichischen und steirischen Salzkammergut

**21:30-22:00** **Katholisches und Evangelisches aus dem Salzkammergut**



## **KINDERDOM**

**Von 16:00 bis 18:00 Uhr wird im und rund um den Mariendom ein abwechslungsreiches Programm speziell für Familien mit Kindern angeboten. Einfach mitmachen!**

**16:00 und 16:45** **Orgel mit allen Sinnen – eine Orgelführung für Kinder, Eltern und andere Neugierige**

Wie funktioniert eine Orgel eigentlich?

Wie klingt die „Königin der Instrumente“? Und wie fühlt es sich an, Töne vom Scheitel bis zur großen Zehe zu spüren?

Mit Domorganist Wolfgang Kreuzhuber

TeilnehmerInnen: max. 25 Personen

**Treffpunkt: DomCenter, Dauer: 30 Minuten**

**Zählkartenausgabe ab 15:30 Uhr im DomCenter**

**16:00 und 16:30** **Den Dom erkunden** (Mariendom)

Turm, Geläut oder Dachboden – die Kinder erhalten spannende Einblicke in sonst unzugängliche Teile des Doms.

**Treffpunkt für alle Führungen: DomCenter Linz, Herrenstraße 36**

## **Kreativ-Workshops mit den Fachleuten für Kinder ab dem Schulalter**

**16:00-18:00** **Arbeiten wie in der Dombauhütte** (Rudigierhalle)

Wie ein Restaurator formen wir unter fachkundiger Anleitung des Domhüttenmeisters Modelle aus Ton und erstellen danach Gipsabdrücke.

Leitung: Gerhard Fraundorfer

Mit freundlicher Unterstützung von Steinmetzmeister Fraundorfer



## **Mandala malen nach Motiven im Dom – oder selber entwerfen** (Rudigierhalle)

Im Dom gibt es viele schöne Ornamente – im Marmorboden vor dem Hauptaltar oder im Maßwerk der Rosettenfenster.

Kannst Du sie entdecken?

Leitung: Theresa Reischer

**16:00-18:00**

## **Wir bauen einen Dom** (Rudigierhalle)

Gemeinsam mit dem Dombaumeister können Kinder und Eltern aus Spielsteinen einzelne Gebäudeteile oder einen ganzen Dom nachbauen.

Leitung: Architekt Wolfgang Schaffer

**16:00-18:00**

## **Workshop Kalligrafie** (Krypta)

Mit Feder und Tusche kann die Kunst des „schönen Schreibens“, die älter ist als die Erfindung des Buchdruckes im 15. Jh., probiert und das Zeichnen keltischer Knoten erlernt werden.

Leitung: Petra Maria Hansche

**16:00-18:00**

## **Glaskunst im Dom** (Krypta)

Die Glaswerkstätten des Stifts Schlierbach geben Einblick in die Herstellung der wunderschönen, bunten Gemäldefenster und helfen beim Fertigen von bunten Glasschalen und Glaskreuzen.

Leitung: Robert Geyer-Kubista

**Unkostenbeitrag:** € 8,- pro Werkstück

**16:00-18:00**

## **Fisch dir was** (Domplatz, bei Schlechtwetter: Turmhalle)

Herz gestalten, Fische falten sowie Schminken mit der youngCaritas!

**16:00-18:00**

## **Alt – älter – uralt.** (Bücherei am Dom)

### **Wie es früher einmal war**

Lebensweisen der „Urlis“ und Großeltern, Geschichten und Erzählungen

**für Kinder, Jugendliche und Erwachsene!**

**16:00-18:00**

# Martinskirche

Römerstraße 1 (Nähe Linzer Schloss)  
Straßenbahn 1/2/3/4 (Hauptplatz)  
Bus 26/27 (Landestheater)

*Die Martinskirche ist das älteste frühmittelalterliche Sakralgebäude auf dem Boden Österreichs und die älteste Pfarrkirche von Linz. Die erste urkundliche Erwähnung ist aus dem Jahr 799 belegt.*

© Irene Melot



## 19:00 „Sonne und Schild“

Alte Musik und mystische Dichtung aus drei Jahrtausenden  
Armin Gramer, Countertenor; Maria Mittermayr-Pitzl, Traversflöte; Günter Schagerl, Barockcello; Hermann Platzer, Theorbe; Regina Platzer, Rezitation

## 20:00 „Senza basso“: wenn Oberstimmen auch allein zurechtkommen

Werke aus fünf Jahrhunderten Musikgeschichte  
Veronika Traxler (Violine) und Corrado Cicuttin (Viola)

## 21:00 Element of Prime

Musik aus der Hochblüte der Renaissance mit Werken u. a. von Anthony Holborne, John Wilbye, Josquin Desprez und Cristóbal de Morales. Fünfstimmiges Blockflötenconsort mit Carin van Heerden, Domenika Thanner, Magdalena Rath, Michaela Vaught und Veronika Traxler

## 22:00 Der Tod in der Musik – ein Konzert für Ohr und Auge

Die Farben weichen dem Schwarz, so wie das Leben dem Tod. Zum Schluss aber führt der Blick – um die Schattenseiten des Lebens wissend – in die Farbigkeit zurück.  
Musik: Chorensemble „Bunte Steine“  
Konzept und Malerei: Edith „Eche“ Wregg



## 23:00 „Sonne und Schild“

Alte Musik und mystische Dichtung aus drei Jahrtausenden

# Altkatholische Kirche

*(Prunerstiftskirche)*

*Fabrikstraße 10, [www.altkatholiken-linz.at](http://www.altkatholiken-linz.at)*

*Straßenbahn 1/2/3/4 bis Hauptplatz – Fußweg  
5 Min. oder „Gelber Zug“ bis vor Eingang*



*Die Altkatholische Kirchengemeinde Linz und OÖ-Ost ist seit 1920 in der Prunerstiftskirche beheimatet. Diese Kirche hat eine wechselvolle Geschichte. Gestiftet von Johann Adam Pruner als Waisenhaus und Unterbringung für arme ledige Frauen und Männer, wurde das Prunerstift später als „Irrenhaus“ und in Folge als Wohnhaus verwendet. Die Kirche selbst stand leer, war Kornspeicher oder Lagerhalle und wurde 1919 schließlich der altkatholischen Gemeinde von Linz zur Miete überlassen, die die Kirche sanierte und in ihr am 27. Juni 1920 ihren ersten altkatholischen Gottesdienst feiern konnte. Die Kirche zieren Fresken von Martino Altomonte.*

## **Zwischen Barock und Pop**

Konzert des Streichorchesters und  
Bläserensembles der Musikschule Linz

**20:15**

## **Zwischen Barock und Pop**

Konzert des Streichorchesters und  
Bläserensembles der Musikschule Linz

**21:15**

## **Evensong**

Abendgebet nach altkatholischer und  
anglikanischer Tradition

**22:15**

# Obdachlosenseelsorge



*Martin-Luther-Platz 1*

*[www.linzevang.com](http://www.linzevang.com)*

*Straßenbahn 1/2/3/4 (Mozartkreuzung)*

*Was heißt es für Menschen in Linz, wenn sie keine Wohnung oder kein Obdach haben? Und was heißt das für die Kirche, für Menschen, die das Evangelium ernst nehmen und als ChristInnen leben wollen? Diesen Fragen wollen wir nachgehen.*

## **19:00-20:50 Das Help-Mobil – Begegnung und Austausch**

Das Help-Mobil als „Hilfe auf Rädern“ steht für medizinische Versorgung sowie für Basisversorgung für Menschen in Not und Obdachlose, die keine Sozialversicherung haben, zur Verfügung.

MitarbeiterInnen und KlientInnen des Help-Mobils stehen für Begegnung und Austausch bereit.

## **21:00-22:00 Wohnungslos in Linz – eine etwas andere Stadtführung**

Stadtführung durch Linz zum Thema Wohnungs- und Obdachlosigkeit, zu Plätzen und Orten, die für wohnungslose Menschen relevant sind. Diese Führung geschieht in der Haltung von Respekt und Unaufdringlichkeit.

Treffpunkt: Martin-Luther-Platz

Mit Obdachlosenseelsorger Helmut Eder

## **22:00-22:50 Wohnungslos in Linz – eine etwas andere Stadtführung**

Die Stadtführung wird ein zweites Mal angeboten!

Treffpunkt: Martin-Luther-Platz

Mit Obdachlosenseelsorger Helmut Eder

# Martin-Luther-Kirche

*Martin-Luther-Platz 1*

*[www.linzevang.com](http://www.linzevang.com)*

*Straßenbahn 1/2/3/4 (Mozartkreuzung)*



*Die älteste evangelische Kirche der Landeshauptstadt (erbaut 1844), innen hell und schlicht, präsentiert sich als spätklassizistischer Bau mit neugotischem Fassadenturm.*

*Sie ist nicht nur ein Zentrum gottesdienstlichen Lebens, sondern auch ein beliebter Veranstaltungsort für Konzerte, Vernissagen und andere kulturelle Ereignisse.*

## Heitere und besinnliche Orgelmusik

Franziska Leuschner spielt Werke u. a. von D. Buxtehude, J. S. Bach, R. Schumann und F. Mendelssohn Bartholdy.

**20:15-21:15**

## Beschwipste Enten

Texte von E. Kishon, S. Heym u. a.  
mit Schauspieler Thomas Pohl

**21:30-22:30**

## Hang zur Nacht

Beim Ensemble „HANG ZU“ treffen Gitarrensaiten und Stimmänder auf Obertöne aus Metall, Rhythmen aus Holz und Melodien aus Blech.

**22:45-23:45**

# Serbisch-orthodoxe Kirche



4020 Linz, Posthofstraße 41

[www.spc-linz.at](http://www.spc-linz.at)

Bus 27 ab Taubenmarkt bis Posthofstraße

*Die ehemalige Pfarrkirche St. Severin (Alte Hafenkirche) ist heute Eigentum der Serbisch-orthodoxen Gemeinde Linz. Das Gebäude wurde renoviert und zur orthodoxen Kirche umgestaltet. Die im Altarraum begonnene Freskenmalerei wurde auf weitere Innenwände ausgedehnt. Sie zeigt das Leben Jesu Christi von seiner Geburt bis zur Auferstehung. Ein Blickfang in der Kirche ist das große Fresko des Heiligen Severin, der hier in seiner Linzer Stammkirche geehrt wird.*

*Regelmäßig an den Sonn- und Feiertagen ist die große Gemeinde mit Erzpriester Pfarrer Dragan Micic zur Feier der Göttlichen Liturgie versammelt.*

**19:30-20:00 Abendlob**

**20:30-21:30 Konzert des Kirchenchors**

**Die Kirche ist bis 23:00 Uhr geöffnet**

# Minoritenkirche

Klosterstraße 9  
Landhaus

Straßenbahn 1/2/3/4 (Hauptplatz)

*Die ursprünglich zweischiffige Kirche des 1236 gegründeten Minoritenklosters wurde nach der katholischen Reform 1678 wieder dem Orden übergeben. In der Mitte des 18. Jahrhunderts hat sie Johann Matthias Krinner zur Rokoko-Kirche umgebaut. Namhafte Künstler wie Johann Martin Schmidt (Kremser Schmidt), Bartolomeo Altomonte und Johann Kaspar Modler trugen mit ihren Arbeiten zur reichen Ausstattung bei. Das benachbarte Klostergebäude ist Sitz des Amtes der Oberösterreichischen Landesregierung.*



## **Aus dem „Notenbüchlein für Anna Magdalena Bach“**

Musik von J. S. Bach, Joh. Chr. Kittel und Georg Böhm  
Anna Magdalena Auzinger, Sopran  
Gustav Auzinger, Orgel

**20:00**

## **... unter dem weiten, ewigen Himmel ...**

Wunderbare Chormusik besingt sternhelle Nächte,  
Mutter Erde und Menschen zwischen Leben und Tod.  
Ein vielstimmiges Klangerlebnis mit den Chor-i-Feen  
aus dem Oberen Mühlviertel.

**21:00**

## **... unter dem weiten, ewigen Himmel ...**

Wunderbare Chormusik besingt sternhelle Nächte,  
Mutter Erde und Menschen zwischen Leben und Tod.  
Ein vielstimmiges Klangerlebnis mit den Chor-i-Feen  
aus dem Oberen Mühlviertel.

**23:00**

# Ignatiuskirche – Alter Dom



Domgasse 3

[www.ignatiuskirche-linz.at](http://www.ignatiuskirche-linz.at)

Straßenbahn 1/2/3/4 (Taubenmarkt)

Bus 26/27 (Taubenmarkt)

*Die Ignatiuskirche wird von Jesuiten betreut und ist eine bedeutende Barockkirche. Bis 1909 war sie Bischofssitz von Linz (daher „Alter Dom“). Die Angebote umfassen tägliche Beicht- und Aussprachemöglichkeit sowie Gottesdienste mit gepflegter Musik.*

*Im angeschlossenen Ignatiushaus gibt es die Möglichkeit zu Gesprächen, geistlicher Begleitung sowie Einzelexerzitien.*

## 20:00-20:50 **Collegium Vocale**

Geistliche Chormusik, Spirituals und Gospels

Leitung: Josef Habringer

## 21:00-21:50 **„Unterwegs mit einem Ziel. Der Mensch als Pilger am Beispiel des hl. Ignatius von Loyola“**

In seinen Lebenserinnerungen bezeichnet sich Ignatius von Loyola, der Gründer des Jesuitenordens, als „Pilger“. Auf seinen Wegen kam er von Spanien nach Jerusalem, von Paris nach Rom. – Jeder Mensch ist auf dem Weg, ist unterwegs, lernt und wächst. Anhand von Texten aus der Autobiografie des Ignatius und eigens komponierter Lieder (R. Staudinger) nimmt die Linzer Jesuitenkommunität das Pilgersein des Menschen in den Blick und lädt herzlich zu dieser „spirituellen Wanderung“ ein.

## 22:00-22:50 **Ensemble „CUERDAS“**

Klassische Gitarren werden als orchestraler Klangkörper erlebbar und erkunden vielfältige Stile der Musik gemeinsam mit dem Publikum.

## 23:00-24:00 **„Es brennt da Huat“**

Lieder und Instrumentalmusik zum Thema „Bewahrung der Schöpfung“ mit Angela Appenzeller, Sylvia Mayer, Robert Staudinger und Werner Hebeisen SJ



# Stadtpfarrkirche Linz

**Pfarrplatz 4**

[www.dioezese-linz.at/stadtpfarre-linz](http://www.dioezese-linz.at/stadtpfarre-linz)  
Straßenbahn 1/2/3/4 (Hauptplatz)



*Die Kirche wurde am Anfang des 13. Jahrhunderts errichtet. In ihr ist die Herzurne Kaiser Friedrichs III. (†1493) bestattet. Sein Sohn, Kaiser Maximilian, vermachte der Kirche Glocken aus der Schlosskapelle. Das älteste Taufbuch ist aus dem Jahr 1604. Im über 80 Meter hohen Glockenturm mit wunderschöner Aussicht kann man Teile der Türmerwohnung besichtigen.*

## **Turmführungen**

Von der Glöcknerwohnung aus wurde die Stadt überwacht, 200 Stufen führen bis zu ihr hinauf (kein Lift).

**Zählkarten ab 18:00 Uhr in der Stadtpfarrkirche.**

**20:00-22:00**

## **Chanson d'orgue**

Französisches

J. F. Doppelbauer (zum 100. Geburtstag)

Improvisiertes

Orgel: Anton Reinthaler, Elisabeth Gober

Gesang: Susanne Thielemann, Josef Nowak

**20:00-20:50**

## **Gespräch mit Gott – Musik und Texte aus Persien**

Oud: Morteza Martin Naderi

Klavier: Alireza Asadi

**21:00-21:50**

## **„Und dann is olles ganz anders wordn ...“**

Lieder um 10

mit „Appenzeller/Staudinger & Freunde“

**22:00-22:50**



## URBI@ORBI – Kirche in der City

*Bethlehemstraße 1a  
www.dioezese-linz.at/urbiorbi  
Straßenbahn 1/2/3/4 (Taubenmarkt)*

*Das „URBI“ ist der öffentliche Raum der Citypastoral Linz in unmittelbarer Nähe zur Landstraße. Es ist ein barrierefreier Begegnungs- und Veranstaltungsraum, Informationsstelle, „Kaffeehaus“ und Ruhepol. „Den Alltag lebenswert und aufmerksam gestalten, Raum für sich selbst schaffen und Zeit für Begegnung finden, etwas weniger schnell sein dürfen, die Mitmenschen wahrnehmen.“ Dazu will das URBI@ORBI Sie einladen und ist gerne von Dienstag bis Freitag von 10:00 bis 18:00 Uhr für Sie da.*

© Maria Appenzeller



**20:00-20:50**

### **Engagement macht reich – ein Kamingespräch über Zivilcourage und die Möglichkeit, sich einzubringen**

Anlässe und Gelegenheiten, uns sozial und gesellschaftspolitisch einzubringen, gibt es genug.

- Wo erfahre ich positive Resonanz auf mein Engagement? Wo scheint es vergebens?
- Was bereichert mich dabei? Wann wird es mir zu viel?
- Will und kann ich mich in meinem Umfeld überhaupt engagieren?

Diesen Fragen gehen wir in einer offenen Gesprächsrunde nach. Einen Impuls dazu gibt uns Hans Riedler, Mitbegründer der Arbeitsloseninitiative „B 7“, ehemaliger Geschäftsführer der Bischöflichen Arbeitslosenstiftung und stets Engagierter für soziale Gerechtigkeit.

**21:00-21:50**

### **„Engagement macht reich – ein Kamingespräch über Zivilcourage und die Möglichkeit, sich einzubringen**

Anlässe und Gelegenheiten, uns sozial und gesellschaftspolitisch einzubringen, gibt es genug.

# Schubhaftseelsorge / Seelsorge für Menschen auf der Flucht

*Baumbachstraße 3*

*CARLA – Caritas Second Hand Shop*

*Straßenbahn 1/2/3/4 (Mozartkreuzung)*

*Bus 45/45a/46 (Mariendom)*



*Schubhaftseelsorge/Seelsorge für Menschen auf der Flucht gibt es in der Diözese Linz seit 2008. 3 SeelsorgerInnen begleiten geflüchtete Menschen durch regelmäßige Besuche in Asylunterkünften, gemeinsame Feiern und Feste zu „besonderen Zeiten“, durch verschiedene Aktionen, Workshops und seelsorgliche Unterstützung nach Bedarf. Schwerpunkorte sind Linz, Wels und Steyr.*

## **Gemeinsam unterwegs sein – Flucht und Kirche**

„Miteinander unterwegs sein“ zu wesentlichen Orten und Einrichtungen im asylpolitischen, gesellschaftlichen und kirchlichen Bereich.

Dauer der Stadtführung: ca. 1,5 bis 2 Stunden

Voraussetzung: Gutes Schuhwerk

Treffpunkt: CARLA-Laden

Ende: auf dem Domplatz

Veranstalterinnen: M. Fischer, Gudrun Schnaubelt

Schubhaftseelsorge/Seelsorge für Menschen auf der Flucht

**19:00**



## Diözesanarchiv Linz



Verein für Linzer Diözesangeschichte  
Harrachstraße 7 (Priesterseminar)  
[www.dioezese-linz.at/dioezesanarchiv](http://www.dioezese-linz.at/dioezesanarchiv)  
Straßenbahn 1/2/3/4 (Mozartkreuzung)

**Diözesanarchiv:** Servicestelle für Information und Beratung bei diözesan- und pfarrgeschichtlichen Themen.

Die Archivbestände dokumentieren ein farbiges Bild der Kirche in Oberösterreich vom Mittelalter bis zur Gegenwart.

**Verein für Linzer Diözesangeschichte:** „Historischen Reichtum erhalten – für die Zukunft erschließen.“

### DIÖZESE LINZ 1918 bis 1938

„... durch und durch katholisch“

**Auf den Spuren der Kirche in der Ersten Republik in Oberösterreich**

**20:00-23:30 Ausstellung**

Schriftstücke, Realien, Schätze aus der Zwischenkriegszeit im Diözesanarchiv, u. a.:

- Domweihe 1924: originale Menü-Karte, Fotos, Schrifttum zum Fest
- Politische Plakate von 1918 bis 1938
- Fahnen der Marianischen Kongregation, Stummfilm aus dem Aloisianum
- Einblicke in den amtlichen und privaten Nachlass des Bischofs Johannes M. Gföllner
- Notgeldsammlung aus den 1920er Jahren
- Seltene Zeitdokumente des kath. Vereinswesens (Jugend, Frauenbewegung, kath. Volksverein)
- und vieles mehr ...

Bethlehemstraße 20

[www.ku-linz.at](http://www.ku-linz.at)

Straßenbahn 1/2/3/4

(Mozartkreuzung bzw. Taubenmarkt)

*Mitten in der Stadt und mitten im Leben – die Katholische Privat-Universität Linz und die drittgrößte wissenschaftliche Bibliothek Oberösterreichs zeichnen sich durch wissenschaftliche Qualität und persönliche Atmosphäre aus.*



© KU Linz

## **Quartals.Gespräch:**

### **Wann ist ein Mann ein Mann?**

#### **Eine Spurensuche**

Männercoach und Buchautor Richard Schneebauer und Prof.<sup>in</sup> für Kirchengeschichte Ines Weber diskutieren über die Männer: Rollenbilder und Lebensentwürfe, Umgang mit Scheitern und das Geheimnis des Erfolgs.

**20:00-20:50**

### **Nur in Batavis blieb die Kohorte auf ihrem Posten ...**

Die Landesausstellung 2018 „Die Rückkehr der Legion“ findet in Enns statt. Um keinen Fake News aufzusitzen, haben wir Konsul Flavius Severinus von Norikum – aka der Heilige – eingeladen. Aus erster Hand berichtet er auf vergnügliche Weise von der geplanten Rückkehr.

**21:00-21:30**

### **„... råt amoi“ & „... s'isch alls a Witz“**

Aloisia Moser und Andreas Telser reden – in ihrem Heimatdialekt (und manchmal in Englisch), vor allem aber miteinander – über die Bedeutung des Ratens und des Humors für Erkenntnisgewinn in Philosophie und Theologie.

**22:00-22:40**



## Hilfswerk Initiative Christlicher Orient (ICO) im Priesterseminar



Hilfswerk  
Initiative Christlicher Orient

*Harrachstraße 7, [www.christlicher-orient.at](http://www.christlicher-orient.at)  
Straßenbahn 1/2/3/4 (Mozartkreuzung)*

*... damit sie nicht vergessen sind! Christenverfolgung ist leider im 21. Jahrhundert traurige Realität. Seit mehr als 25 Jahren setzt sich das Hilfswerk Initiative Christlicher Orient schwerpunktmäßig für die bedrohten und verfolgten ChristInnen in den Ländern Syrien, Irak, Israel/ Palästina, Libanon und der Südosttürkei ein. Durch eine Vielzahl von Projekten hilft die ICO, dass die ChristInnen bei ihren Wurzeln und in ihrer angestammten Heimat bleiben können.*

### **20:00-23:00 Offener Infostand mit Bilderpräsentationen**

#### **Besuchen – Informieren – Helfen**

Begleiteter Infostand mit Information rund um das Hilfswerk Initiative Christlicher Orient und zu den ChristInnen im Orient.

#### **Bilder aus dem Orient**

„Ein Bild sagt mehr als tausend Worte.“ Bilder aus dem Orient zeigen die christlichen Menschen, Landschaften, Kirchen, Klöster, Kulturgüter u. v. m.

#### **Orientalische Klänge**

Lassen Sie sich von den orientalischen Klängen verzaubern.

#### **Kulinarisches aus dem Orient**

Fingerfood aus der orientalischen Küche bringt die Speise- und Gewürzvielfalt als Gaumenfreude näher.

# Priesterseminar / Kirche



Harrachstraße 7

[www.priester-werden.at](http://www.priester-werden.at)

Straßenbahn 1/2/3/4 (Mozartkreuzung)

*Der künstlerisch bedeutende Kirchenbau (Weihe 1725) ist eine Stiftung des Deutschen Ordens. Die Pläne stammen von Johann Lukas von Hildebrandt, das Altarbild gestaltete Martin Altomonte, die Statuen der Ordenspatrone schuf Simeon Fries, weitere Bilder sind von Johann Georg Schmidt.*



© Glaser

## Feier der Jerusalem Vigil in der Priesterseminarkirche

Mit Mitgliedern der Komturei Linz des Ritterordens vom Hl. Grab zu Jerusalem

20:00

Jerusalem – Stadt auf dem Berg und Stadt der Geistsendung

Jerusalem – Stadt der Sehnsucht nach Frieden

Jerusalem – Stadt der ersten Christengemeinde und Stadt endzeitlicher Verheißung

## Präsentation des Ritterordens vom Heiligen Grab

und Vorführung eines Films über die Komturei Linz in der Kapelle des Priesterseminars

20:35

## Mystagogische Kirchenführung

mit Bischofsvikar und Regens Dr. Johann Hintermaier  
An der Orgel: Andreas Peterl

22:00-23:00

# Klosterkirche der Elisabethinen



Bethlehemstraße 23

[www.die-elisabethinen.at](http://www.die-elisabethinen.at)

Straßenbahn 1/2/3/4 (Taubenmarkt)

Bus 26/27 (Museum)

*Die Barockkirche nach dem Vorbild der Karlskirche in Wien ist die einzige Kuppelkirche im Raum Linz.*

*Die Grundsteinlegung erfolgte 1764.*

*Die Kirche wurde Maria von den Engeln geweiht und mit Fresken von Bartholomäus Altomonte ausgestattet.*

## IM STILLHALTEN UND VERTRAUEN LIEGT EURE KRAFT (Jes 30,15)

### 20:00-21:00 Eintauchen und Stillwerden

mit Musik von Arvo Pärt u. a.

Textliche Inspirationen zum Thema aus der Heiligen Schrift und der Feder ausgewählter Autoren

Ausführende:

Johannes Sonnberger, Violine

Astrid Resch-Sonnberger, Violine

Clara Hamberger, Violine und Gitarre

Luise Hamberger, Kontrabass

Ugo Sforza, Orgel

Coro con anima

Rezitation: Manuel Klein

Chorleitung und Gesamtkonzept: Judith Hamberger

**„Kommt an einen einsamen Ort, wo wir alleine sind,  
und ruht ein wenig aus“ (Mk 6,31)**



# Ursulinenkirche

Landstraße 31

[www.fss-linz.at](http://www.fss-linz.at)

Straßenbahn 1/2/3/4 (Taubenmarkt)

*In der ehemaligen Schul- und Klosterkirche der Ursulinen finden musikalisch qualitativ gestaltete Sonntagsgottesdienste um 20:00 Uhr und vielfältige künstlerische Veranstaltungen statt. Tagsüber ist sie eine gern besuchte „Flaniererkirche“ mit einer Mittagsmesse um 12:15 Uhr an Werktagen. Der Musik dient die Ursulinenkirche mit fünf Instrumenten: drei Orgeln, einem Cembalo und einem Konzertflügel.*



© Miklós Boros

## **Jazz – vocal und instrumental**

Elfi Aichinger im Duo mit der australischen Cellistin Melissa Coleman  
Elfi Aichinger – Stimme, Klavier, Komposition

**20:00-21:00**

## **„Gott ist mein Hirt, nichts wird mir mangeln“ (Psalm 23)**

Vokalmusik von G. F. Händel bis Gustav Mahler  
Studierende der Gesangs- und Ensembleklasse Andreas Lebeda an der Anton-Bruckner-Privatuniversität Linz

**21:00-22:00**

## **„ElySION“**

Zeit und Geduld lassen in meditativer Spielhaltung die Töne für ZuhörerInnen und Musiker fühlbar und erlebbar werden. Diese für unser Leben atypisch erscheinende Zeitlichkeit schafft Raum für Kommunikation und mündet – im besten Fall – in eine Symbiose.  
Thomas Mandel – Saxofon  
Volkhard Iglseeder – Klavier

**22:00-23:00**

## **Ein nächtlicher Ausklang**

Manuel Klein: Texte zur Guten Nacht  
Peter Paul Kaspar: Cembalo, Klavier & Orgel

**23:00-24:00**



## Karmelitenkirche



Landstraße 33

[www.karmel.at/linz](http://www.karmel.at/linz)

Straßenbahn 1/2/3/4 (Mozartkreuzung)

*In der Klosterkirche der Karmeliten, die 1690 bis 1726 erbaut wurde, wird mehrmals am Tag Gottesdienst gefeiert. Darüber hinaus steht die Kirche offen für persönliches Gebet in einer ruhigen, besinnlichen Atmosphäre. Tagsüber wird die Möglichkeit zur Beichte und Aussprache angeboten.*

20:00-23:00

### Die barmherzige Liebe Gottes erfahren

Entzünde ein Licht und werde Licht  
in der Gegenwart Christi!

#### Elemente:

- Kerze anzünden
  - Gebet vor dem Eucharistischen Herrn
  - Gelegenheit zu Beichte und Aussprache
  - Segensgebet mit Handauflegung durch einen Priester
  - Einladung zum inneren Gebet, das für Teresa von Avila nichts anderes ist als „das Verweilen bei einem Freund, mit dem wir oft und gern allein zusammenkommen, einfach um bei ihm zu sein, weil wir sicher wissen, dass er uns liebt“.
- Gedanken von Heiligen des Karmel und neue geistliche Lieder wollen Anregung dafür sein.  
Gestaltung: Karmeliten, Loretto Gemeinschaft und junge MusikerInnen

### 23:00 Nächtlicher Lobpreis

Komplet – Nachtgebet der Kirche  
Gestaltung: Karmeliten

# Karmelitenkirche Krypta



Landstraße 33

[www.karmel.at/linz](http://www.karmel.at/linz)

Straßenbahn 1/2/3/4 (Mozartkreuzung)



*Wenn das Leben alles verschenkt,  
ist es leicht, an einen Gott zu glauben,  
der einen liebt, doch was dann, wenn  
sich das Leben in einem kleinen Raum  
abspielt, hinter verschlossenen Türen,  
ohne jeglichen Reichtum, welche  
Erfahrungen werden hier geboren?  
Heute können Sie ZeugInnen werden,  
welche wunderbaren und auch schweren  
Erfahrungen Menschen in Haft machen.*

**Lobpreis**

**19:30-20:00**

**Seelsorge im Gefängnis**

**20:00-20:45**

**Gefangene erzählen**

**21:00-21:45**

**Gebet für die Gefangenen  
mit musikalischer Gestaltung und Bildern von Gefangenen**

**22:00-22:45**

**Mitwirkende:** Gefangenenseelsorger Markus Vormayr,  
Ehrenamtliche: Sieglinde Reidinger, Andrea  
Miesenböck, Christian Koller, Elisabeth Grillenberger,  
Gaspard Nyungura, Priska Fankhauser, Guido Rüthemann  
und Maria Baumgartner

*Die gemalten Bilder der Gefangenen sind noch länger  
in der Krypta ausgestellt (26. Mai bis 30. Mai 2018),  
geöffnet von 9:00 bis 12:00 Uhr und von 14:00 bis 17:00 Uhr,  
außer an Sonn- und Feiertagen.*

## Kirche der Barmherzigen Brüder



Herrenstraße 33

[www.bblinz.at](http://www.bblinz.at)

Straßenbahn 1/2/3/4 (Mozartkreuzung)

Bus 45/46 (Mariendom)

*Die Karmelitinnen gründeten 1710 hier ein neues Kloster. Die Kirche, von Johann Michael Brunner erbaut, wurde erst 1743 vollendet. Durch Kaiser Josef II wurde das Kloster 1782 aufgehoben und 1785 den Barmherzigen Brüdern zugesprochen und wenig später das Krankenhaus hierher übertragen.*

**20:00-20:50 youngCaritas „ziVIELcourage“**



Im Zeichen der Solidarität Vielfalt erleben, Perspektiven wechseln, Glücksmomente teilen.

Mit musikalischer Umrahmung neue Blickwinkel eröffnen und Solidarität spürbar machen.

Herz und auch Mut finden, um sich für andere stark zu machen.

**21:00-22:30 „Lauter Fremde!“ mit Livia Klingl**



© Manfred Weis

Livia Klingl liest aus ihrem gleichnamigen Buch „Lauter Fremde! – Wie der gesellschaftliche Zusammenhalt zerbricht“.

Dazu hören wir die Erfahrungen der Caritas OÖ: IntegrationslotsInnen erzählen von ihren konkreten Erfahrungen zum Thema „Fremd sein“ in Linz.

Musikalische Begleitung: Marcel Hutter (HandPans)

# Kirche der Barmherzigen Schwestern



Herrenstraße 37

[www.bhslinz.at](http://www.bhslinz.at)

Straßenbahn 1/2/3/4 (Mozartkreuzung)

Bus 45/46 (Mariendom oder Auerspergplatz)

*Baubeginn der Kirche war im Herbst 1911 nach den Plänen des Dombaumeisters Schlager. Das Gotteshaus ist dreischiffig angelegt. Der akademische Maler F. X. Fuchs schuf die Darstellungen in Apsis und Kirchenkuppel. Ende Februar 1913 wurde die Kirche durch Bischof Hittmaier eingeweiht. Die Barmherzigen Schwestern widmen sich vor allem der Krankenpflege. Gottesdienst ist von Montag bis Samstag um 5:55 Uhr.*



## Du bist ein Segen

Eine segensvolle Stunde mit guten Gedanken, Texten und Gesang zum Thema „Segen“. Die Stunde wird durch ein Segensritual abgerundet. Gemeinsame Gestaltung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie dem Chor des Krankenhauses und den Ordensschwestern.

**20:00-20:50**

## Trio Forlane – Orgeltriosonaten von J. S. Bach

Wenn ein Ensemble seine Fühler in die verschiedensten Richtungen ausstreckt, heißt es „Forlane“. Das Trio wurde von der Blockflötistin Petra Wurz gegründet und spielt auf historischen Instrumenten.

**21:00-21:50**

## Virtuose Barockmusik mit Trompete, Orgel und Sopran

Zu hören sind u. a. Arien für Sopran, Trompete und Orgel von J. S. Bach und G. F. Händel, beschwingte Trompetenkonzerte und virtuose Orgelwerke.

**22:00-22:50**

Gemeinsames Programm des Konvents und des Ordensklinikums Linz Barmherzige Schwestern und der „aktion leben oberösterreich“.

## Kirche der Marienschwestern



Friedensplatz / Seilerstätte 5

[www.marienschwestern.at](http://www.marienschwestern.at)

Straßenbahn 1/2/3/4 (Mozartkreuzung)

Bus 45/46 (Mariendom)

*Die Marienschwestern bemühen sich im Geist des Karmels um eine kontemplative Lebensweise, in der sich Gebet, vielfältiger Dienst an und für die Menschen und Leben in schwesterlicher Gemeinschaft verbinden. In der Kirche haben sie einen schlichten, schönen und stillen, bergenden Raum*

*für das Gespräch mit Gott.*

*Sie ist als Ort der Gegenwart Gottes und der Anbetung (jeden Donnerstag) offen für alle Gläubigen.*

### **20:00-21:00** „Ich tanze mich, Gott, in deine Arme ...“

Einfache, ruhige und auch lebendige Kreistänze im Garten, bei Schlechtwetter im Eliassaal.

Leitung: Sr. M. Rohrmoser, Marienschwester

### **21:00-22:00** „Wer bist du für mich?“

Lieder von und mit Heinz Purrer & Band.

Einfühlsame Texte, die zum Nachdenken anregen und Kraft schenken wollen.

# Kirche der Kreuzschwestern

Wurmstraße 3

[www.kreuzschwestern.at](http://www.kreuzschwestern.at)

Bus 45/46 (Auerspergplatz)

*Die sehr helle und schlicht gehaltene Kirche wurde 1959 erbaut und 1999 generalsaniert. In einem offenen Seitenraum befindet sich eine auf Holz gemalte russische Ikone der Gottesmutter Tichvinskaja aus dem 19. Jahrhundert.*



## Zitate der seligen Kreuzschwestern

Sr. Maria Theresia Scherer (1825–1888)

Sr. Ulrika Nisch (1882–1913)

Sr. Zdenka Schelingová (1916–1955)

Dazwischen meditative Instrumentalmusik:

Sr. Elisa Gradauer (Querflöte, Altflöte)

Sr. Michaela Corn (Orgel)

## „Domenico Gabrielli (1651–1690): Sämtliche Werke für Violoncello

Canon für zwei Violoncelli,  
Sieben Ricercare für Cello solo,  
Zwei Sonaten für Cello und Continuo

Christoph Stöckler, Violoncello

Alfred Weinmaier, Violoncello

Sr. Margret H. Scheurecker, Orgel

19:00

20:00



## „Netzwerk Pilgerwege und spirituelle Wege in OÖ“

Veranstaltungsort: *Haus der Frau  
Volksgartenstraße 18*



© Dittbacher

*Von diesen Wegen in Oberösterreich sind VertreterInnen vor Ort, die Ihnen gerne Auskunft geben und bei denen Sie Infomaterial kostenlos erhalten.*

### 20:00-21:00 „Weg – Impressionen – Multimediashow“

Von Günther Hochhauser (Erlebnisfotograf)

### 21:00-24:00 **Ausstellung mit interessanten Informationen zu**

- Benediktweg
- Donausteig
- Europäischer Pilgerweg VIA NOVA
- 4 Jakobswege in OÖ
- Johannesweg
- Josefweg
- Mariazellerwege
- Marien-Wanderweg
- Martinusweg
- St. Rupert Pilgerweg
- Via Alm
- Via Maria
- Weg des Buches
- Weg der Entschleunigung
- Wolfgangweg



# Haus der Frau



Volksgartenstraße 18  
[www.hausderfrau.at](http://www.hausderfrau.at)  
Straßenbahn 1/2/3/4 (Goethekreuzung)



*Das Bildungs- und Begegnungszentrum Haus der Frau in Linz ist seit rund 100 Jahren ein Ort für Bildung – speziell Frauenbildung. Mitten in Linz gelegen, bietet das Bildungszentrum der Katholischen Frauenbewegung (kfb) Angebote zu Persönlichkeitsbildung, Kultur, Spiritualität und Religion.*

## Griechisch Tanzen

Sie erlernen und üben bei uns die wichtigsten Tanzschritte. Griechenlandfeeling pur mit der Tanzpädagogin Michaela Plösch-Aumayr i. A.

**20:00-20:50**

## Die griechische Küche

Die Basis für die Gerichte, die Mag.<sup>a</sup> Eva Fauma mit uns zubereitet, bilden bäuerliche Lebensmittel, mit denen sich die griechische Bevölkerung stets selbst versorgen konnte.

**21:00-21:50**

## Leben in Dankbarkeit

Meditation mit Sr. Margret Scheurecker

**22:00-22:30**

## Griechisch Tanzen

Sie erlernen und üben bei uns die wichtigsten Tanzschritte. Griechenlandfeeling pur mit der Tanzpädagogin Michaela Plösch-Aumayr i. A.

**22:30-23:20**

# „Gelber Zug“ – Geiger's Linz City Express



Standort Hauptplatz/Kiosk

[www.geigers.at](http://www.geigers.at)

Straßenbahn 1/2/3/4 (Hauptplatz)

Seit 1995 ist der „Gelbe Zug“ aus dem Linzer Stadtbild nicht mehr wegzudenken. Familie Geiger betreibt den City Express, der TouristInnen und Einheimische durch Linz fährt. Mit den Zügen bewegt man sich mit 10 km/h durch die Stadt. Gerade recht, um die Sehenswürdigkeiten im Vorbeifahren betrachten zu können.

## Route „Gelber Zug“

Bei der **Langen Nacht der Kirchen** fährt der „Gelbe Zug“ **gratis ab 20:00 Uhr vom Hauptplatz weg – immer zur vollen und halben Stunde.**

Fahrgäste erhalten während der Fahrt Informationen zu den Kirchen.

Die **Langen Nacht der Kirchen** Linz dankt dem Betreiber herzlich für die großzügige Unterstützung.

- **Hauptplatz** – Schmidtor – Promenade –
- **Minoritenkirche** – Herrenstraße –
- **Neuer Dom** (Nähe Tiefgaragenabgang) – Herrenstraße –
- **Kreuzschwesternkirche / Auerspergplatz** – Auerspergstraße – Landstraße –
- **Martin-Luther-Kirche** – Landstraße –
- **Karmelitenkirche** und
- **Ursulinenkirche** – Harrachstraße –
- **Priesterseminarkirche** – Fadingerstraße –
- **Elisabethinenkirche** – Fadingerstraße – Museumstraße – Prunerstraße –
- **Altkatholische Kirche** – Kollegiumgasse –
- **Stadtpfarrkirche** – Domgasse – Schmidtor –
- **Hauptplatz**

# Jam Tram JugendKirche On Tour

Deine Sonderfahrt zwischen  
Hauptbahnhof und Mühlkreisbahnhof

## Jam Tram – JugendKirche On Tour

Jugendbands/Chöre musizieren aus dem  
„Liederberg\_3“ in der Straßenbahn.  
Du als Fahrgast bist dazu eingeladen  
mitzusingen, zu klatschen, zu schnipsen ...

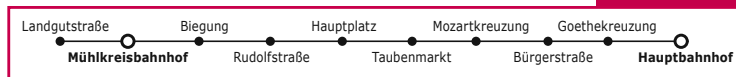


© Klemens Hager

### Jam Tram

Im Halbstundentakt wechseln die Bands und sorgen für  
die heißesten Sounds, die du je in einer Bim gehört hast!

19:30-23:00



Es wird auch während der Wartezeiten an den beiden  
Endbahnhöfen gesungen & gespielt!

**Genaue Abfahrtszeiten unter:**  
**[www.langenachtderkirchen.at/linz](http://www.langenachtderkirchen.at/linz)**

Das Mitfahren mit der JamTram ist gratis.  
Mit freundlicher Unterstützung der LINZ AG LINIEN

**Anfragen an:** Daniel Blumenschein, Stadtjugendreferent  
T 0676 87 76 33 08, [Ekj.linz.traun@dioezese-linz.at](mailto:Ekj.linz.traun@dioezese-linz.at)



## Stadtpfarre Urfahr



Schulstraße 6

[www.stadtpfarre-urfahr.at](http://www.stadtpfarre-urfahr.at)

Straßenbahn 1/2/3/4 (Rudolfstraße)

Bus 38 (Rudolfstraße)

*Das Kirchengebäude ist eine barockisierte Kapuzinerkirche (Weihe 1702).*

*„Kirche am Fluss/Kirche in Fluss“ ist der Leitsatz der Pfarre, die sich sowohl der Tradition als auch der Veränderung verpflichtet sieht.*

*Neben dem Pfarrleben steht der Sakralraum mit unterschiedlichen Angeboten besonders für Jugendliche offen.*

### 19:00-22:00 **Erlebnis „HÖRSTRASSE“ im Pfarrsaal**

Die Ausstellung „HÖRSTRASSE“ gibt einen anschaulichen Einblick und Überblick in die spannende Welt des Hörens. In Präsentationen erfahren Sie viel über den Hörsinn, die Hörgesundheit und Hörbeeinträchtigungen.

„Durch das Ohr dringen die Töne in das Innere der Seele“, formulierte schon der griechische Philosoph Platon im 5. Jh. v. Chr. Die Bedeutung des Hörens für das Leben ist kaum zu überschätzen.

Die Ausstellung umfasst über 40 sorgfältig aufbereitete Stationen und multimediale Installationen.

Einführungen in die Ausstellung mit anschließender Führung erfolgen jeweils um 19:00, 20:00 und 21:00 Uhr.

Im Pfarrbuffet werden Erfrischungen angeboten, Informationen über pfarrliche Angebote für Hörbeeinträchtigte liegen auf.

**Die Kirche ist an diesem Abend für Sie geöffnet.**

# Linz-Christkönig/Friedenskirche

Wildbergstraße 30

[www.dioezese-linz.at/linz-christkoenig](http://www.dioezese-linz.at/linz-christkoenig)

Straßenbahn 1/2 (Wildbergstraße)

Bus 33/38 (Leonfeldnerstraße)

*Christkönig ist die größte Linzer Pfarre. Als kirchlich entwickelte Gemeinde war Christkönig immer am zeitgemäßen Geschehen interessiert und durch ihre künstlerische Ausstattung beteiligt. In der Zeit um das Gründungsjahr 1934 gab es schon starken Führerkult.*

*Als die Nationalsozialisten das Reichssportfest auf den Dreifaltigkeitssonntag legten, wählten die kirchlichen Jugendverbände als Gegenbewegung das Christkönigsfest für den Bekenntnissonntag. Damit ist auch die allgemein bekannte Benennung der Friedenskirche in Linz, neben vier weiteren Friedenskirchen in Deutschland, verbunden.*



## Upper Austrian Gospel Choir

Auszüge aus dem heurigen Programm  
„Change the World“

20:00

## Vokalensemble b.chored

Polyphones aus verschiedenen Richtungen

21:10



# Evangelische Versöhnungskirche Dornach



*Joh.-Wilh.-Kleinstraße 10  
www.evgem-dornach.org  
Straßenbahn 1/2 (Linz-Dornach)*

*Die Kirche wurde 1996/97 erbaut.  
Zur besonderen Atmosphäre tragen der hinter dem Altar aufragende Lichtturm, die konkave Sitzanordnung, die Holzdecke und viele andere Elemente bei. Die unverputzten Wände sind aus wiederverwendeten Altziegeln gemauert.*

*Orgel und Klavier sind nicht nur in den Gottesdiensten, sondern auch bei Konzerten gern genutzte Instrumente.*

**19:00** **Ökumenische Andacht** mit Pfarrer Galter und Pfarrer Reutershahn  
**Ort:** Kirche Hl. Geist, Schumpeterstraße 3, 4040 Linz

**20:00** **Virtuose Barockmusik mit Trompete, Sopran & Orgel**  
Ensemble „MUSICA SONARE“:  
Marianne Gesswagner, Sopran; Thomas Schatzdorfer, Trompete;  
Thomas Dinböck, Orgel  
**Ort:** Evangelische Versöhnungskirche

**21:30** **Biblisches Buffet** (Sonja Kehrer)

**22:30** **„Jetzt aber – Emotionale Gereimtheiten“** (Claudia Leitner)  
„Emotionale Gereimtheiten“ ist ein ganz persönlicher Reim auf das Leben von Claudia Leitner. Ironie und kindliche Verspieltheit paaren sich mit tiefen Einsichten und rufen dazu auf, das Leben in all seinen Höhen und Tiefen intensiv zu erfahren, ohne sich selbst dabei allzu ernst zu nehmen.

**23:00** **Abschluss mit Andacht, Vaterunser und Segen**

Zwischendurch Kirchenführungen und Führung im Urnengarten Dornach

Mit freundlicher Unterstützung von Linzer Klostermarkt

# Pfarrkirche Linz-Hlgst. Dreifaltigkeit



Wieningerstraße 14

[www.dioezese-linz.at/pfarre/4190](http://www.dioezese-linz.at/pfarre/4190)

Straßenbahn 1/2 bis Turmstraße / VOEST, – Linie 25  
Richtung Linz-Oed Haltestelle „Europastraße“ od.  
mit Obus 41/43 bis Haltestelle „Landwiedstraße“

*Die Pfarrkirche wurde 1975 der Heiligsten Dreifaltigkeit geweiht. Sie ist ein moderner nachkonziliarer Kirchenbau. Er zeichnet sich durch seinen „Wohnzimmercharakter“ (Teppichboden und große Pflanzen) aus.*



## Taizé-Gebet in unserer Kirche

Wir machen es uns auf dem Teppichboden der Kirche gemütlich und nehmen uns Zeit für ein traditionelles Taizé-Abendgebet:

Mit Gesängen beten ist eine wesentliche Form der Suche nach Gott. Kurze, stets wiederholte Gesänge schaffen eine Atmosphäre, in der man gesammelt beten kann.

Meditatives Singen ohne jede Ablenkung macht bereit, auf Gott zu hören. Alle können im gemeinsamen Gebet in solche Gesänge einstimmen und zusammen Gott Raum geben.

Dabei helfen uns als Zwischentexte der Psalm, die Schriftlesung und Fürbitten.

20:00

## Fackelwanderung zur Pfarre Linz-St.Michael

Mit brennenden Fackeln gehen wir zu unserer Schwesterpfarre am Bindermichl

20:40-21:00



### Pfarre Linz-St. Michael



Werndlstraße 12

[www.dioezese-linz.at/linz-stmichael](http://www.dioezese-linz.at/linz-stmichael)

Straßenbahn 1/2 bis Unionkreuzung – Obus Linie 41/43  
bis Haltestelle „Am Bindermichl“ od. Straßenbahn 1/2  
bis Turmstraße / VOEST – weiter mit Bus Linie 25

*Die St.-Michaels-Kirche war 1957 in Linz der erste moderne Kirchenbau nach dem Zweiten Weltkrieg. Ob dieser jedoch sakrale Kunst oder Gotteslästerung sei, debattierten die Medien heftig – besonders über das 90 Meter lange Glasfries von Lydia Roppolt.*

*Sein Zentrum: der „Bindermichler Christus“.*

*Die Neugestaltung des Innenraumes erfolgte 1988–1990 mit zeitgenössischen Kunstwerken von Waltrud Viehböck, Lydia Roppolt, Rudolf Kolbitsch, Josef Fischnaller, Helmuth Gsöllpointner ...*

*Die Orgel, von Gregor und Gerhard Hradetzky gebaut als rein mechanisches Schleifladenwerk, ist Vorbild für die Besinnung auf die traditionelle barocke Bauweise.*

**21:00 Eintreffen des Fackelzugs aus Oed,  
Pfarre Heiligste Dreifaltigkeit**

**21:15 ORGELVESPER**

Ilse Spilka, Orgel  
Chorgemeinschaft St. Michael  
Leitung: Veronika Lehner

**21:45-22:00 Fackelwanderung zur Pfarre Linz-St.Peter, Spallerhof**



# Pfarre Linz-St. Peter, Spallerhof

Wallenbergstraße 20

[www.linz-stpeter.at](http://www.linz-stpeter.at)

Straßenbahn 1/2 bis Turmstraße / VOEST,  
weiter mit Bus Linie 25 Richtung Linz-Oed,  
Haltestelle Spallerhof



*Die heutige Pfarre Linz-St. Peter geht auf die Pfarre St. Peter/Zizlau zurück. Die erste Erwähnung ist aus dem Jahr 1111 überliefert. Eine eigene Seelsorge ist ab 1350 überliefert. Nach einer wechselvollen, vom Transporthandel an der Traun geprägten Geschichte musste das Ortszentrum St. Peter/Zizlau mit der Kirche 1939 dem Bau der „Hermann-Göring-Werke“ weichen.*

*In einem alten Bauernhof im Stadtteil Spallerhof wurde 1958 eine Notkirche eingerichtet und 1960 die Pfarre Linz-St. Peter zur Nachfolgepfarre von St. Peter/Zizlau ernannt. 1963 wurde nach einem Entwurf von Architekt Franz Steininger mit dem Kirchenbau begonnen, der 1964 geweiht wurde.*

## **Eintreffen des Fackelzugs von der Pfarre Linz-St. Michael**

**22:00**

## **Liturgische Nacht**

Lesung aus dem Markusevangelium mit musikalischer Umrahmung und Agape, anschließend Möglichkeit zur Turmbesteigung

**22:15**

## **Ikonen-Ausstellung**

**19:00-24:00**



## Pfarre St. Franziskus, Linz



*Neue Heimat, Neubauzeile 68*  
[www.dioezese-linz.at/linz-stfranziskus](http://www.dioezese-linz.at/linz-stfranziskus)  
Straßenbahn 1, Bus Linie 41

*1972 wurde mit dem Bau des Pfarrzentrums begonnen. Die heutige Kirche wurde schließlich 1984/1985 nach Plänen von Hans Riener auf einem halbkreisförmigen Grundriss errichtet und am 5. Oktober 1985 geweiht. Die überdachte Verbindung von der Kirche zum Pfarrzentrum, in dem auch das Pfarrcafé untergebracht ist, lädt auch bei Schlechtwetter zum Verweilen ein.*

### „Die Königin lächelt“

Heitere Orgelmusik von Händel bis Wagner, vom Marsch zur Hymne, aus Symphonischem und Oper in Bearbeitungen für Orgel  
An der Orgel: Heinz Benzenstadler

#### 19:00 „Wunschkonzert“ – Programm:

*Bekanntes aus dem Barock von*  
Henry Purcell (1659–1695), G. F. Händel (1685–1759),  
Jeremiah Clarke (1674–1707), J. S. Bach (1685–1750)

#### *Opernliebliche*

Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791),  
Giuseppe Verdi (1813–1901), Richard Wagner (1813–1883),  
Engelbert Humperdinck (1854–1921)

#### *Symphonische Hits von*

Edvard Grieg (1843–1907), Antonín Dvořák (1841–1904),  
Edward Elgar (1857–1934), Christopher Tambling (1964–2015)

### Anschließend Schaumrollenparty

# St.Barbara-Friedhof

Friedhofstraße 1

[www.barbarafriedhof.at](http://www.barbarafriedhof.at)

10 Gehminuten von Landstraße und  
Hauptbahnhof oder mit Bus 27/41/43



*20 000 Grabstätten und Denkmäler von  
Persönlichkeiten aus mehreren Jahrhunderten  
finden sich hier, allen voran die letzte  
Ruhestätte Adalbert Stifters.*

*Traditions-, Geschichts- und Kulturbewusstsein,  
Naturbelassenheit und die parkähnliche Anlage  
machen den St.Barbara-Friedhof zu einem der schönsten.*

## Erinnerungen ... was bleibt vom Leben?

Das Licht hunderter Kerzen auf den Wegen führt Sie zu  
Gräbern bekannter Personen mit unterschiedlichsten  
Talenten und Lebensgeschichten.

Impulse laden ein zu Gedanken über die einzigartigen  
Stärken eines jeden Menschen.

Machen Sie sich auf den Weg – allein oder gemeinsam,  
im eigenen Tempo, zum Verweilen, Schweigen, Reden.

### Außerdem:

- Ausstellung zum Umgang mit dem Tod  
in den Religionen der Welt
- Getränke und die angenehme Wärme der großen  
Feuerschale beim Ausgang

Das Team des St.Barbara-Friedhofs freut sich auf Ihren  
Besuch bei einem stimmungsvollen Erlebnis an einem  
ganz besonderen Ort.

**Durchgehend geöffnet, auch bei Schlechtwetter,  
Zugang über Haupteingang, Friedhofstraße 1**

**20:00-24:00**

# Information

## Lange Nacht der Kirchen in Steyr

Eröffnung mit einer ökumenischen Feier  
in der Margaretenkapelle bei der Stadtpfarrkirche Steyr

Nähere Informationen unter:

[www.langenachtderkirchen.at/linz](http://www.langenachtderkirchen.at/linz)

[ewald@staltner.com](mailto:ewald@staltner.com)

**Für die Veranstaltungen in Steyr gibt es ein eigenes Programmheft.**

## Lange Nacht der Kirchen in ganz Österreich und darüber hinaus

An der **Langen Nacht der Kirchen** beteiligen sich neben den Landeshauptstädten und vielen weiteren Orten in Österreich auch Kirchen in Tschechien, der Slowakei und Ungarn.



# Pfarren Oberösterreich

## Zeichenerklärung



Barrierefrei



Induktionsanlage für schwerhörige Menschen

## Seite

	Attnang-Puchheim	55	
	Andorf	56/57	
	Aspach	58/59	
	Bad Ischl	60	
	Bad Schallerbach	61	
	Baumgartenberg	62	
		Braunau	63
		Ebensee	64/65
		Enns	66
	Friedburg	67	
	Gmunden	68–70	
	Kefermarkt	71	
	Lambach	72	
	Leonding	73	
	Maria Schmoln	74	
	Mattighofen	75	
	Neukirchen am Walde	76	
		Neumarkt im Mühlkreis	77
	Peuerbach	78/79	
	Pabneukirchen	80	
	Riedegg	81	
	Ried	82/83	
	Rohrbach	84	
	Schwanenstadt / Seelsorgeraum	85	
		Schwertberg	86
	St. Florian / Stift	87	
	Stadl-Paura	88/89	
	Unterweißenbach	90	
	Utzenaich	91	
	Vöcklabruck	92	
	Vorchdorf	93	
		Wels	94
	Zell an der Pram	95	

# Oberösterreich



 Like us on facebook   
[facebook.com/langenachtderkirchen](https://facebook.com/langenachtderkirchen)

**#langenachtooe**

Fotos, Kommentare & Impressionen posten!

**LANGE NACHT  
DER KIRCHEN 25.05.18**

[WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT](http://WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT)

# Filialkirche St. Martin (Martinskirche) Attnang-Puchheim

4800 Attnang-Puchheim, Linzer Straße  
[www.pfarre-attnang.at](http://www.pfarre-attnang.at)

*Die Kirche ist dem hl. Martin von Tours geweiht. Die Kirchenerbauung erfolgte wahrscheinlich zwischen dem 9. und 11. Jh. 1407 wird die Martinskirche auf dem Hargl erstmals urkundlich erwähnt und wurde im gotischen Stil erbaut. Diese Elemente wurden bei verschiedenen Renovierungen wieder sichtbar. 1779 wurde sie barockisiert und ein gedeckter Stiegenaufgang errichtet. Bis 1907 bestand der örtliche Friedhof rund um die Kirche, 1935 wurde sie als Pfarrkirche von der neuen „Hl. Geist“-Kirche abgelöst.*



## **Einlass**

Meet & Greet, Kirchenbesichtigung, Zeit für Besinnung

**19:00-20:00**

## **Familienchor Attnang**

Body and Soul

Leitung: Jakob Bretbacher

**20:00-20:45**

## **Akkordeon Orchester Schwanenstadt**

Evergreens und Klassik, Leitung: Barbara Horak

**21:00-21:45**

## **KlaviNova**

Miriam Horak, Stefanie Mittendorfer & Johannes Astecker;  
moderne Coversongs

**22:15-23:00**

## **D3**

Mathias & Jakob Bretbacher und Hannes Ematinger mit  
Austro & Pop Rock

**23:15-24:00**

Durchgehend Verpflegung durch einen Stand der KJ Attnang



## **Pfarrkirche St. Stephan Andorf**



*4770 Andorf, Kirchenplatz  
[www.pfarre-andorf.at](http://www.pfarre-andorf.at)*

*Das gotische Presbyterium der Pfarrkirche St. Stephan in Andorf geht auf das Jahr 1527 zurück. Das daran anschließende barocke Langhaus wurde um 1750 errichtet. Beim Betreten der Kirche werden die unterschiedlichen Raumauffassungen der beiden Hauptbauphasen deutlich: einerseits die Vertikal-tendenz des Presbyteriums, betont durch die aufstrebenden Gewölberippen, andererseits die Betonung der Horizontalen im Kirchenschiff, verstärkt durch die Emporen.*

### **Jugendlicher Ohrenschmaus**

SchülerInnen der NMMS Andorf

**19:40-20:15 Ensemble der Landesmusikschule Andorf**  
SchülerInnen der Landesmusikschule Andorf

**20:25-21:00 Andorfer „Youngstars“**  
Die NachwuchsmusikerInnen der Markt- musikkapelle Andorf

**21:10-22:00 Schätze in unserer Pfarrkirche & Chor.on Andorf**  
Entdecke die Schätze in unserer Kirche, unterbrochen durch weltliche Musik.

**22:10-22:40 Gulacho**  
Gesang verbreitet Freude

**22:45-23:00 Klingender Abschluss**  
Spirituelle Gedanken mit gemeinsamem Gesang



# Riedkirche St. Sebastian Andorf

4770 Andorf  
Thomas-Schwanthaler-Straße

*Die Filialkirche St. Sebastian wurde 1638 eingeweiht. Der Bau wurde ganz aus Eigenmitteln finanziert und geht auf ein Gelöbnis der Pfarre Andorf zurück, zu Ehren der Pestheiligen Sebastian, Rochus und Wolfgang eine Kirche zu errichten. Im Rahmen der Reformen unter Kaiser Joseph II. wurde die Kirche 1788 geschlossen. Die Gemeinde Andorf erwarb aber den Bau, und schon 1812 wurde die Kirche wieder für Gottesdienste geöffnet.*



## Weg zur Bibel!!!

Lerne die Revidierte Einheitsübersetzung kennen. An verschiedenen Stationen in der Kirche können die Texte verglichen werden und wir stehen für Gespräche zur Verfügung.

Es werden auch andere Bibelübersetzungen zum Kennenlernen bereitliegen.

Während der ganzen Zeit wird es bei beiden Kirchen in Andorf einen Begegnungsort geben:

zum Ankommen,  
Austauschen,  
Fragen,  
Genießen ...

20:00-22:30



## Pfarrkirche Aspach



5252 Aspach, Marktplatz 1  
[www.pfarre-aspach.at](http://www.pfarre-aspach.at)

*Die Aspacher Pfarrkirche ist dank ihrer Lage und ihres hohen Turms ein weithin sichtbarer Glaubensmittelpunkt. Erbaut wurde die heutige, dreischiffige Kirche bereits im 14. Jh. und erhielt in der Barockzeit die Hauptelemente ihrer aktuellen Ausstattung, u. a. Altäre der berühmten Bildhauerfamilie Schwanthaler aus Ried. Moderne Akzente wurden im 20. Jh. durch Werke der Aspacher Künstlerfamilie Daringer gesetzt, etwa mit dem monumentalen Friedenskreuz von Otto Daringer 1966.*

### **Ab 18:00 Kinder gehen auf Schatzsuche**

auf dem Kirchenhügel – Schatztruhe finden –  
Mosaik gestalten

### **18:30-19:10 Entdeckungen hoch über Aspach** (Gruppe 1)

Aufgang zum Kirchturm bis zur Glockenstube  
mit Pfarrer Mag. Franz Gierlinger

### **gleichzeitig Audienz bei der „Königin der Instrumente“** (Gruppe 2)

Entdecke die Geheimnisse unserer Orgel  
mit Katharina Paulusberger

### **19:20-20:00 Wechsel der Gruppen 1 + 2**

### **20:10-21:00 siehe rechte Seite**

### **21:10-22:00 Meine Hoffnung und meine Freude**

Zur Ruhe kommen – Lichter entzünden – der Seele Raum geben  
mit Liedern aus Taizé

Ab 22:00 Uhr siehe rechte Seite

# DARINGER Kunstmuseum Aspach

## Lebensweg der Kunst



5252 Aspach, Marktplatz 9  
[www.daringer.at](http://www.daringer.at)

*Der Lebensweg der Kunst mit zwölf Werken der Künstlerfamilie Daringer lädt zu einem Rundgang durch das Ortszentrum von Aspach ein. Vier dieser Kunstwerke werden wir an diesem Abend entdecken und näher kennenlernen.*



*Während der **Langen Nacht der Kirchen** ist das DARINGER Kunstmuseum geöffnet.  
Öffnungszeiten ganzjährig:  
Freitag bis Sonntag von 14:00 bis 17:00 Uhr*

### **DARINGER Kunstmuseum Aspach** **Kunst erleben, spüren, berühren**

**18:00-22:00**

**gleichzeitig in und um die Pfarrkirche:** siehe linke Seite

**18:00-20:00**

### **Entdecke wertvolle Schätze in der, um die und unterhalb der Pfarrkirche in acht Stationen**

**20:10-21:00**

Ortskundige Personen erwarten dich bei jeder Station und informieren über das betreffende Werk

### **Entdecke Gaumenfreuden aus der Zeit Jesu**

**Ab 22:00**

Kostproben eines biblischen Buffets  
im Gewölbekeller  
unter dem Marktgemeindeamt

## Bad Ischl

### Evangelische Friedenskirche A. B.

*Bahnhofstraße 5  
4820 Bad Ischl*



*Wer von Norden über die Ischlbrücke ins Zentrum fährt, sieht die Evangelische Friedenskirche direkt vor sich auf einem Hügel über einem Einkaufszentrum stehen. Im Jahr 1881 fand die Einweihung des zur Kirche und Pfarrhaus umgebauten, ehemaligen k.u.k.-Kornspeichers statt.*

*Auf einer grünen Insel zwischen Bahnhof und Kaisertherme gelegen, ist die Evangelische Friedenskirche heute Mittelpunkt eines regen evangelischen Gemeindelebens.*

#### **Christliche Texte von den Anfängen,**

z. B. dem Propheten Hesekiel (Jechäsquel), bis zu zeitgenössischen Texten bewegen uns. Sie sprechen in die heutige Zeit und in unser Leben. Wir wollen uns darauf einlassen.  
„Wer Ohren hat zu hören, der höre ...“

#### **20:00 Von Jechäsquel bis Sölle**

Texte zum Nachdenken  
aus drei Jahrtausenden

Die Lesungen werden begleitet von Harfen- und Orgelmusik,  
gespielt von Margot Sturm und Fritz Altrichter.

(Dauer ca. 1,5 Stunden)

# Seelsorgeraum – Pfarre Bad Schallerbach



*Adresse der Pfarre Bad Schallerbach  
4701 Bad Schallerbach, Linzer Straße 15*



*Mit den Pfarren Wallern, Krenglbach, Pichl und Gunskirchen feiert die Pfarre Bad Schallerbach das 60-jährige Bestehen der Pfarrkirche und erinnert sich in dieser **Langen Nacht der Kirchen** an ihre Quelle des Lebens und Quelle des Glaubens. Wir – das Vernetzungsteam des Seelsorgeraums – feiern mit der Pfarre Bad Schallerbach und freuen uns auf Ihr Kommen.*

## **Eintreffen der Sternwallfahrt im Pfarrheim Bad Schallerbach 19:30**

Dort erwartet Sie zum Ankommen und zur Stärkung eine kleine Pilgerjause.

## **Geschichtliche Reise mit Musik und Hinführung zur Quelle**

Pfarre Bad Schallerbach im Wandel der Zeit

**20:00-21:00**

## **Pause zur gemütlichen Begegnung und Stärkung**

**21:00-21:30**

## **Musik von Familie Derschmidt**

aus Gunskirchen

**21:30-22:00**

## **Pause zur gemütlichen Begegnung und Stärkung**

**22:00-22:30**

## **„Meine Quelle des Lebens und des Glaubens“**

Persönliche Statements mit meditativer Livemusik

**22:30-23:00**

## **Pause zur gemütlichen Begegnung und Stärkung**

**23:00-23:30**

## **Abschlussvesper aller Pfarren**

**23:30-24:00**



## Baumgartenberg Ehemalige Stiftskirche



4342 Baumgartenberg  
[www.pfarre-baumgartenberg.at](http://www.pfarre-baumgartenberg.at)

*Die ehemalige Zisterzienser-Stiftskirche (1141–1784) gilt als eines der bedeutendsten barocken Sakraldenkmäler Österreichs. Der barocke Klosterkomplex gehört heute dem Orden der Schwestern vom Guten Hirten. Die historische Kirche dient den rund 1.600 KatholikInnen als Pfarrkirche.*

*Motto der Pfarre: „Gemeinschaft begeistert, Glaube bewegt!“*

### 20:00 **Einklang in der Kirche**

Orgelmusik, Chorgesang, Bläserensemble

### 21:00 **Rund um die Kirche**

Weg durch den Klosterinnenhof und den Klostergarten zum Labyrinth mit spiritueller und musikalischer Begleitung

### 22:30 **Ausklang an der Feuerstelle**

Mit Tanz und Gesprächen über Gott und die Welt

### 23:15 **Komplet**

Nächtlicher Lobpreis in der ehemaligen Stiftskirche

### **Hinweis:**

Kulinarische Stärkungen werden zu jeder Zeit angeboten. Wir empfangen alle BesucherInnen beim Portal der Kirche.

# Braunau

## Pfarre St. Franziskus



5280 Braunau am Inn, Sebastianistraße 20  
[www.dioezese-linz.at/braunau-stfranziskus](http://www.dioezese-linz.at/braunau-stfranziskus)

1971 bis 1975 in Sichtbetonbauweise als Ordenszentrum der Kapuziner und Pfarre für den neu entstandenen Stadtteil errichtet, 1976 geweiht. Künstlerische Neugestaltung von Kirchenraum und Werktagskapelle 2002/2003 in franziskanischer Schlichtheit (Struber/Witzany).



### Ökumenischer Gottesdienst

Gemeinsam mit der evangelischen Gemeinde A. B. Braunau;  
Musikalische Gestaltung: Chor „AufTakt“  
des Krankenhauses St. Josef, Braunau  
(Leitung: Satu Johanna Kühner)

19:00

### „Wie Feindbilder entstehen – und was wir dagegen tun können“

Vortrag und Workshop  
(Referent/in des Internationalen Versöhnungsbundes)

20:15-21:45

### Zaubershow

„Bruder Janus“ Pfarrer Mag. Jan Lange  
(evangelische Pfarrgemeinde A. B. Braunau)

22:15-22:45

### Segen zur Nacht

Anschließend und zwischendurch Speis' und Trank in einfacher Form und Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Programmgestaltung gemeinsam mit der evangelischen Gemeinde A. B., Braunau

23:00-23:15



# Pfarrkirche Ebensee, Evangelische Kirche, St. Josefskapelle (museum.ebensee)

4802 Ebensee  
[www.pfarre-ebensee.at](http://www.pfarre-ebensee.at)



## Pfarrkirche

*Kirchlich gehörte Ebensee lange Zeit zum Kloster Traunkirchen. Erst 1726 genehmigte Kaiser Karl IV. einen eigenen Kirchenbau „in der Lambat“. 1729 konnte das vom Linzer Barockbaumeister Johann Michael Pruner geplante Gotteshaus als Filialkirche von Traunkirchen geweiht werden. Die Erhebung zur Pfarre erfolgte 57 Jahre später durch Kaiser Joseph II. (1786). Die letzte Renovierung der Pfarrkirche erfolgte in den Jahren 1999–2004. Bei der Innenrenovierung kam es zu einschneidenden künstlerischen Umgestaltungen (Herbert Friedl) im Sinne der erneuerten Liturgie nach dem II. Vatikanischen Konzil.*



## Evangelische Kirche

*Die Kirche entstand durch internationale Zusammenarbeit. Der Gmundner Architekt Hubert Matuschek entwarf den Plan für das Bauprojekt. Ab Juli 1952 arbeiteten abwechselnd StudentInnen aus den USA, Freiwillige aus Deutschland sowie Freiwillige aus Ebensee an der Errichtung mit. Am 18. Oktober 1953 konnte das Kirchweihfest gefeiert werden. Aufgrund dieses Erlebnisses der Zusammenarbeit wurde der Name „Gnadenkirche“ gewählt. Die evangelische Gemeinde von Ebensee ist eine Tochtergemeinde von Gmunden.*



## St. Josefskapelle

*Diese befindet sich im ehemaligen Verwesamtshaus (heute: museum ebensee) und war das erste Gotteshaus in Ebensee (seit 1633). Sie war auch bis zur Errichtung der Pfarrkirche (1729) Wirkungsstätte eines Kaplans.*



## **„Impressionen – Traditionen – Visionen“**

Entlang dieser Begriffe wollen wir durch diese  
**Lange Nacht der Kirchen** gehen.

### **Ökumenische Abendandacht**

Ensemble der LMS Ebensee

### **Evangelische Kirche**

**18:30-19:00**

### **„Traditionen“**

Gespräch mit Dechant Mag. Christian Öhler  
(Stadtpfarrer Bad Ischl)  
Musik: Diatonische Ziehharmonika (Thomas Schütz)

### **St. Josefskapelle**

**19:30-20:00**

### **„Impressionen“**

Lesung aus der Pfarrchronik  
(die Pfarre Ebensee zur Zeit des Nationalsozialismus)  
mit Mag. Bernhard Engl  
Musik: ein Instrumentalensemble

### **Zeitgeschichte Museum**

**20:15-20:45**

### **Zeit zur Begegnung**

### **Zeitgeschichte Museum**

**20:45-21:15**

### **Labstation**

### **„Visionen“**

Kirchenchöre, Chor Spontan, Hermann Riedler (Orgel),  
Franz „Sweety“ Steinkogler (Saxophon),  
Tanzeinlagen durch die Tanzgymnastikgruppe  
des ATV Ebensee  
Lichtinstallation Bernhard Blauensteiner (VTG)

### **Pfarrkirche**

**21:15-22:45**

### **Taizé-Gebet**

Abendandacht mit Gesängen aus Taizé (Burgund)

### **Pfarrkirche**

**23:00-23:30**



## Enns, St. Marien und St. Laurentz



*Enns-St. Marien: Kirchenplatz 6  
[www.dioezese-linz.at/enns-st.marien](http://www.dioezese-linz.at/enns-st.marien)  
Enns-St. Laurentz: Lauriacumstraße 4  
[www.stlaurenz.com/LNdK](http://www.stlaurenz.com/LNdK)*

*Enns ist 2018 Hauptort der Oberösterreichischen Landesausstellung. Der Schwerpunkt „Römisches Erbe“ bietet viele Anknüpfungspunkte zu den beiden katholischen Kirchen in Enns. Auf römischen Häusern errichtet, sind in der Basilika St. Laurentz deren Grundmauern freigelegt und im Rahmen von Führungen zu besichtigen. Vom frühen Christentum in dieser Region zeugen bis heute die Heiligen Florian und Severin.*

**19:00 Gottesdienst in St. Marien**

**19:45-20:15 „Bruder Feuer“ in der Apsis von St. Marien**

**20:15-21:00 Spiritueller Weg nach St. Laurentz**

Auf historischen Spuren mit spirituellen „Haltestellen“ zur Basilika St. Laurentz

**21:00-22:00 „St. Laurentz bei Nacht“**

Eine musikalisch-spirituell-historische Führung durch die Basilika auf den Spuren der Römer, der Heiligen Florian und Severin, gestaltet von den „Cantores Severini“

**Von 27. April bis 4. November**

**täglich Führungen um 11:00 Uhr und 16:00 Uhr**

durch die Unterkirche der Basilika St. Laurentz im Rahmen der Oberösterreichischen Landesausstellung 2018

# Friedburg

## Wallfahrtskirche Heiligenstatt

5211 Friedburg, Heiligenstatt 24  
[www.dioezese-linz.at/pfarre-friedburg](http://www.dioezese-linz.at/pfarre-friedburg)

*Erbaut im Jahr 1400, später barockisiert; sehenswert sind der reiche Stuck und die Fresken, die den Hostienfund und die Teilung des Kreuzpartikels darstellen. Der Kreuzpartikel ist in einer goldenen Monstranz gefasst. Heiligenstatt war lange Zeit der bedeutendste Wallfahrtsort nach Altötting und St. Wolfgang. Die Kirche ist dem hl. Matthäus geweiht.*



### **Kinder erkunden unsere Kirche**

Entdeckungsreise durch die verborgenen Plätze und die Geheimnisse unserer Kirche

**18:00**

### **„Musica sacra“**

Michael Greifeneder spielt auf der Orgel.

**19:00**

### **Ausstellung Sakrale Kunstschätze aus 3 Jahrhunderten**

in der oberen Sakristei der Kirche

Liturgische Kleidung, Paramente, Fahnen, Heiliges Grab  
(Bei Interesse ist der Besuch der Ausstellung auch zwischen den einzelnen Programmpunkten möglich)

**20:00**

### **Improvisationen auf der Diatonischen Harmonika**

Gespielt von Kathi Bruckmüller,  
zwischen durch Meditationstexte

**21:00**

### **PowerPoint-Präsentation unserer engeren Heimat**

Bilder und Eindrücke von OSR Adolf Falb und anderen,  
dazu musikalische Untermalung von Fritz Ladinig auf der  
Gitarre und dem Kirchenchor Friedburg-Heiligenstatt

**22:00**

**Abschließend Segen** mit Dechant Mag. Marek Michalowski  
und musikalischer Ausklang

**23:00**



## Stadtpfarrkirche Gmunden



4810 Gmunden, Kirchenplatz 5  
[www.dioezese-linz.at/gmunden](http://www.dioezese-linz.at/gmunden)

*Die im Jahr 1270 erstmals urkundlich erwähnte Kirche war ursprünglich Maria Himmelfahrt (15. August) geweiht und erst nach dem barocken Umbau der Erscheinung des Herrn (Dreikönig) am 6. Jänner. Das bedeutendste Kunstwerk ist der Dreikönigsaltar, ein Werk des Rieder Barockbildhauers Thomas Schwanthaler (1678).*

18:30-18:50

### Fanfaren und 7-stimmiges Vollgeläute

Mit der Werkskapelle Laufen Gmunden-Engelhof

19:00-19:45

### Festliche Abendmesse

Musikalische Gestaltung: Doppelquartett Edelweiß

20:00-20:45

### Kirche & Kunst

Stadtpfarrer Gerald Geyrhofer führt durch Kunst und Geschichte der Gmundner Stadtpfarrkirche.

21:00-21:45

### Lights of Fantasy – eine Disneygeschichte

Bélcoro, Leitung: Jennifer Rehmann

22:00-22:45

### Eine biblische Klanggeschichte aus dem Alten Testament

chorus lacus felix

Leitung: Andreas Kaltenbrunner

Bibeltext und Meditation: Stadtpfarrer Gerald Geyrhofer

23:00

### Schluss-Segen

in der Stadtpfarrkirche

19:00-23:00

### Schmankerl-Platzl

Kirchenplatz

## Kapuzinerkirche Gmunden



4810 Gmunden, Klosterplatz 2

*371 Jahre wirkten die Kapuziner in Gmunden. In der 1636 erbauten und 1645 geweihten Kapuzinerkirche ist das Hochaltarbild Maria Heimsuchung, 1753 von dem Tiroler Barockmaler Philipp Haller geschaffen, besonders beachtenswert.*



### Franz von Assisi in seiner Zeit

mit Orgelspiel

20:30-21:00

### Das Erbe des hl. Franziskus in unserer Zeit

mit Orgelspiel

21:30-22:00

## Klosterkirche der Karmelitinnen



4810 Gmunden, Klosterplatz 8  
[www.karmel.at/gmunden](http://www.karmel.at/gmunden)

*Urkundlich 1627 als Gräflich Herberstorffsches Freihaus erwähnt, ab 1828 zu Konvent mit Kirche ausgebaut. Die Karmeliten nahmen ihren Anfang im 12. Jahrhundert am Berg Karmel. Anliegen der Ordensgemeinschaft ist es, das kontemplative Leben zu pflegen und den Menschen den Weg der Freundschaft mit Gott zu zeigen.*



### Singt & spielt zu Ehren Gottes!

Thomas Schneebauer spielt auf verschiedenen Instrumenten, wie Harfe, Zither, Klangbogen und Gitarre zur Ehre Gottes und zur Freude aller.

20:00-21:30



# Evangelische Auferstehungskirche Gmunden



4810 Gmunden, Georgstraße 9  
[www.evanggmunden.at](http://www.evanggmunden.at)

*Gottesdienste: Sonntag 9:00 Uhr  
3. Sonntag 10:00 Uhr – im Anschluss  
gemeinsames Essen im Gemeindesaal  
Letzter Sonntag im Monat Abendgottesdienst  
19:00 Uhr im Gemeindesaal*

*Kindergottesdienst 1. und 3. Sonntag*

*Kleine Kirche (Kinder + Eltern + Großeltern) 10:30 Uhr  
(5 Termine im Jahr) Gemeindesaal*

*2. und 4. Sonntag Abendmahl – für Kinder mit Traubensaft*

**20:00-21:00** **Eine etwas andere Kirchenführung**  
mit Musik, Text und Gesang

**21:00-22:30** **Theaterabend**  
Eric Wehrlin spielt das Markus-Evangelium.

# Pfarrkirche Kefermarkt



4292 Kefermarkt, Oberer Markt 1  
[www.pfarre-kefermarkt.dioezese-linz.at](http://www.pfarre-kefermarkt.dioezese-linz.at)

*Die 1471 ursprünglich als Wallfahrtskirche gebaute Kirche ist eine der größten Landkirchen Oberösterreichs. Sie beinhaltet neben dem weltberühmten spätgotischen Flügelaltar auch viele barocke Juwelle hohen Ranges. 1480 wurde Kefermarkt eine eigene Pfarre.*



## **Einläuten der Langen Nacht**

**19:00**

## **Gottesdienst**

**19:05**

## **Konzert und Orgelführung**

mit Marina Ragger (Orgel) und Michaela Resch (Gesang)

**20:00**

## **Kreuzkapelle ins Licht gerückt**

Erklärungen in der Kreuzkapelle durch das Kirchenführerteam

**21:00**

## **Orgelkonzert**

mit Marina Ragger

**22:00**

## **Klangschalenmeditation**

**23:00**

## **Klarinettenensemble**

Segenstexte und Lieder

**23:30**

## **Meditativer Ausklang mit Klangschalen**

Segen – Gesegnet in die Nacht

**24:00**

## **Begleitendes Rahmenprogramm**

Messwein-Verkostung, Speisen nach biblischen Rezepten, Turmbläser, Öle und ihre Wirkung, Lichtimpressionen.



# Stift Lambach – Romanisches Westwerk



*Klosterplatz 1  
[www.stift-lambach.at](http://www.stift-lambach.at)*

*Die Wandmalereien aus dem Gründungsjahrhundert im Benediktinerstift Lambach stehen einmalig in der österreichischen Landschaft religiöser Kunst.*

*Ein Kunsthistoriker sprach von der österreichischen „Mona Lisa“ des 11. Jahrhunderts.*

*Als Dokument der Geschichte und vor allem auch als Glaubensdokument sind die Wandmalereien eine Botschaft, die zu entdecken sich lohnt.*

*Der Raum ist aber auch ein Zeuge der Großzügigkeit der Stifter des Klosters, darunter der heilige Adalbero.*

*Bald 100 Jahre Gebet kennt dieser Raum, der heuer fachgerecht von RestauratorInnen gereinigt und gesichert wird.*

## **21:45 come together**

Treffen im Empfangsraum des Stiftes

## **22:00 1.000 Jahre Glaube in Bildern, Tönen und Gebeten**

Mit Worten und Texten, aufgehellte von Licht und hintermalt mit Musik, werden die romanischen Wandmalereien in den Blick genommen.

## **23:00 Nachtgebet – Komplet**

## **23:15 Stärkung für die Heim- oder Weiterfahrt**



# Evangelische Pfarrgemeinde A. B. Lukaskirche Leonding



4060 Leonding, Lehnergutstraße 16  
[www.lukaskirche.at](http://www.lukaskirche.at)

*Zentral in Leonding liegt die Lukaskirche.  
Erst auf den zweiten Blick erkennt man den  
angedeuteten Kirchturm mit großem Kreuz.  
Die Lukaskirche wurde 1980 eingeweiht und ist  
seit 2006 eine selbstständige Pfarrgemeinde.*



**Gezeigt werden Kurzfilme aus der Studienrichtung  
„Zeitbasierte und Interaktive Medien“ ([www.time.ufg.at](http://www.time.ufg.at))  
der Kunstuniversität Linz.**

## **Kurzfilm „F40.1“ von Denise Mair**

Unsicherheit und Selbstzweifel im Alltag  
führen in die Isolation.

**19:00**

## **Neue Gemeindelieder zum Zuhören und Mitsingen**

von und mit Wolfgang Anton Hinteregger

**19:30**

## **Kurzfilm „Wie du weißt“ von Lisa Bickel**

Gedanken einer an Demenz erkrankten Frau und  
die Welt aus ihrer Perspektive

**20:15**

## **„Lieder, die mein Leben schrieb“**

von und mit Stefan Jellinek

**21:00**

## **Kurzfilm „Daddy's Pride“ von Dinko Draganović**

Nermin und Ivana führen eine heimliche Beziehung, doch  
ihre Eltern zwingen sie, einander aus dem Weg zu gehen.

**21:45**

## **Barockmusik**

mit Walter Medicus (Geige/Bratsche)  
und Gotelint Teufel (Orgel)

**22:30**



## Pfarr- und Wallfahrtskirche Maria Schmolln



5241 Maria Schmolln 2  
[www.dioezese-linz.at/maria-schmolln](http://www.dioezese-linz.at/maria-schmolln)

*Die Wallfahrtskirche stellt sich außen als schlichter neugotischer Bau dar. Das Innere zieren bunte Reliefs des Innsbrucker Künstlers Prof. Millonig.*

*In der Gnadenkapelle hängt das Ursprungsbild, ein kleines, einfaches Gemälde, das noch immer die Sprünge und Beschädigungen aus jener Zeit zeigt,*

*als es ungeschützt auf dem Feld lag.*

*Unter einer Glasplatte kann man noch den Platz sehen, auf dem die Fichte mit dem Marienbild stand.*

### 19:00-19:45 **Junge Kirche**

Kindergarten, Volksschule, MinistrantInnen, Firmlinge und Jugendgruppe zum Thema „Herzenswünsche – dafür brennt mein Herz“

### 20:00-21:00 **„Perspektivenwechsel“ – entdecke die Kirche neu**

Heart & Soul im Bauernchor (durchgehend besuchbar)  
Schätze aus dem Kleiderschrank der Sakristei  
Bilder der Kirchendachsanierung  
Die Ziachzupfer spielen in der Gnadenkapelle

### 21:15-22:15 **„Musikalisches Gotteslob“**

Ein musikalisches Lob Gottes mit der Ortsmusikkapelle Maria Schmolln und dem Kirchenchor.

### 22:30-23:00 **Chill out mit Open End**

Agape im Klostergarten und Abschluss am Lagerfeuer mit der Gitarrengruppe Victor Stieglbauer

# Propsteipfarrkirche Mattighofen



5230 Mattighofen, Römerstraße 12  
[www.dioezese-linz.at/mattighofen](http://www.dioezese-linz.at/mattighofen)

*Das Gebäude der Propsteipfarrkirche stammt aus der Zeit der Gotik, die Innenausstattung aus der des Barock: u. a. mit wunderbaren Deckenfresken und einem imposanten Altar. Sie ist das katholische Gotteshaus einer flächenmäßig kleinen Stadt, die sich durch die Multinationalität ihrer Bevölkerung, hunderte Wirtschaftsbetriebe und tausende Arbeitsplätze auszeichnet. Sehr viele davon stellt – als österreichweites Spezifikum – die Zweiradindustrie. Patronin der Kirche ist die hl. Maria. Das Patrozinium wird am 15. August mit Maria Himmelfahrt gefeiert.*



## **Marien-Andacht**

mit musikalischer Gestaltung durch  
Uttendorfer Sängerinnen, Schalchner Weisenbläser  
und Volksgesang

**19:00-19:45**

## **Verleihung Ehrenpreis des KBW Mattighofen**

**19:45-20:15**

## **Wasser- und Messwein-Verkostung**

aus den besten österreichischen Kellern mit Köstlichkeiten  
vom 1. Mattighofner Integrationskochclub und edler Musik

**20:15-21:30**

## **Musikalische Feierstunde**

**21:45-22:45**

## **Vormitternächtlicher Segen**

durch Pfarrer L. Sireisky

**22:45-23:00**

## **Änderungen vorbehalten – Näheres auf Plakaten und Flyern!**

Mit freundlicher Unterstützung durch Aumayer druck&verlag, Opel Autohof,  
Stadtgemeinde Mattighofen



## Pfarrkirche Neukirchen am Walde



4724 *Neukirchen am Walde*  
[www.pfarre-neukirchen.at](http://www.pfarre-neukirchen.at)

*Spätgotischer Kirchenbau aus der Zeit nach dem großen Kirchenbrand von 1753. Eine erste Kirche entstand vermutlich im 12. Jahrhundert. Sehenswert sind die barocke Leonhardikapelle sowie der barocke Hochaltar mit einem Altarbild von Bartolomeo Altomonte.*

- 18:00-19:00** **Turmführung** mit Friedrich Kaltseis  
für ältere und ganz kleine BesucherInnen!
- 19:00-19:45** **„Ein Blick durchs Fernrohr“**  
Schülerinnen und Schüler laden mit Texten und Liedern zu einer „Reise um die Welt“.  
(NMS/Leitung: Walpurga Dorfer)
- 20:00-20:30** **Reliquienverehrung & Reliquien unserer Kirche**  
Reliquienverehrung und Klosterarbeiten mit Blick in unsere Kirche (Birgit Aigner, Werkgruppe Klosterarbeiten/OÖ. Volksbildungswerk)
- 20:45-21:30** **Geschichte der Pfarre Neukirchen am Walde**  
Streifzug durch rund 800 Jahre Kirchengeschichte  
(Konsulent Thomas G. E. E. Scheuringer)
- 21:45-22:45** **Turmführung** mit Friedrich Kaltseis
- 23:00-23:20** **Musik von „oben“** Musikverein Neukirchen am Walde
- 19:00-24:00** **Imbiss auf dem Kirchenplatz und im Pfarrheim**  
Jung­schar der Pfarre

# Neumarkt im Mühlkreis



4212 Neumarkt im Mühlkreis, Pfarrgasse 7  
[www.dioezese-linz.at/neumarkt-muehlkreis](http://www.dioezese-linz.at/neumarkt-muehlkreis)

*Die Pfarrkirche steht unter dem Patrozinium des hl. Jakobus des Älteren. Am bekanntesten ist der heilige Jakobus als Patron der Wallfahrer und Pilger. Dargestellt wird er meist mit einem Stab und einer Pilgermuschel. Kirchen, die dem heiligen Jakob geweiht sind, wurden oft an Quellen errichtet, an denen Reisende Halt machten und sich erfrischten. So soll auch die Kirche in Neumarkt als Jakobskirche entstanden sein.*



## Historisches rund um und in der Kirche

Die ersten Märtyrerinnen: mit Ernst Hager  
Kraftorte in der Kirche: mit Pfarrer Klemens Hofmann  
Kreistänze im Altarraum: mit Anneliese Fürriicht  
Taizé-Andacht, Taizélieder statt der Abendmesse

18:00

## Bibel-Lesung mit Instrumentalmusik

mit Elfriede Aufreiter

20:30

## Fackelwanderung auf den Tannberg

Meditation in der Tannbergkapelle  
Lagerfeuer hinter der Kapelle für Kinder  
Wanderung zurück zur Kirche

21:30

Zwischen den Blöcken gibt es eine  
**Labstation** auf dem Kirchenplatz.



# Marienkirche Peuerbach



4722 Peuerbach, Kirchenplatz  
[www.dioezese-linz.at/peuerbach](http://www.dioezese-linz.at/peuerbach)

*Die Marienkirche wurde mit Zustimmung des damaligen Pfarrers von der Witwe Paleitner und ihrem Sohn zu Ehren der Hl. Dreifaltigkeit, der hl. Maria und des hl. Erasmus, im 15. Jahrhundert erbaut. Beim großen Brand von 1626 blieb sie als einziges Bauwerk verschont.*

## Kirche unterwegs

Sternwanderung zur Kirche. Nähere Infos zu Treffpunkt und Uhrzeit auf der Homepage.

### 17:00-19:30 **Kinder-Kirchen-Rallye**

Kleine und große Kirchenmäuse entdecken die Geheimnisse der Kirche. Mit abschließender Verpflegung am Lagerfeuer.

### 20:45-21:15 **Anbetung** gestaltet von der Legio Mariens

### 21:30-22:30 **Kino in der Kirche** Kurzfilme in der Marienkirche

### 22:45-23:15 **Zeit für dich**

Heilsame Gebete und Texte als Balsam für die Seele, gestaltet von der „Mütter-Gebete-Runde“

### 19:00-24:00 **Belebter Kirchenplatz**

mit Bewirtung und Eine-Welt-Basar  
Pfarrbücherei Sonderöffnungszeiten  
Turm- und Dachbodenführungen

### 19:00-24:00 **Die Kirche aus der Sicht von Jugendlichen**

Fotoausstellung in der Kreuzkapelle,  
gestaltet von den Firmlingen

# Pfarrkirche Peuerbach



4722 Peuerbach, Kirchenplatz  
[www.dioezese-linz.at/peuerbach](http://www.dioezese-linz.at/peuerbach)

*Die Pfarre Peuerbach zählt zu den ältesten im Lande „ob der Enns“. Kirchenpatron ist der fränkische hl. Martin (400 n. Chr.). Sie wurde im Jahr 1211 im gotischen Stil erbaut. Niedergebrannt im Jahre 1626, wurde sie im Zuge des neuerlichen Aufbaus zum Teil barockisiert und wesentlich vergrößert. In den letzten Jahren wurde der gesamte Innenraum der Kirche renoviert.*



## **Eröffnungsgottesdienst**

Musikalisch gestaltet durch den Kirchenchor

**19:30**

**„Szenenspiel“** Theatergruppe St. Pius

**20:45-21:15**

## **Stelzhamerbund Bezirksgruppe Grieskirchen**

Gereimte Gedichte und Gebete in oberösterreichischer Mundart rund um Heilige und die vierzehn Nothelfer.  
Mit musikalischer Umrahmung

**21:30-22:00**

**Musik von „oben“** Orgel: Josef Schmidauer

**22:15-22:30**

## **Schlosstheater Peuerbach**

**22:45-23:15**

**Moderne Orgelmusik** Orgel: Vera Humer

**23:15-23:30**

**Lichtfeier** Gemeinsame Schlussandacht  
mit Taizé-Gesängen, gestaltet vom Chor4you

**23:30-24:00**

## **Turmbläser**

Musikalische Beiträge zwischen den Programmpunkten



## Pfarrkirche Pabneukirchen



4363 Pabneukirchen, Markt 3  
<https://www.dioezese-linz.at/pabneukirchen>

*Die Pfarrkirche von Pabneukirchen, den Aposteln Simon und Judas geweiht, gilt als eine der schönsten gotischen Kirchen Oberösterreichs.*

*Ursprünglich stand an ihrem Ort eine Holzkirche, die im 11. Jahrhundert durch eine „neue Kirche“ (die der Marktgemeinde den Namen gab) aus Stein ersetzt wurde. Diese Kirche wurde in den Hussitenkriegen zerstört. Auf ihren Resten entstand zwischen 1510 und 1520 die Kirche in ihrer heutigen Form. Bemerkenswert sind das dreischiffige Langhaus, die spätgotische Orgelempore und das Fresko „Arma Christi“, ein Überrest aus der ersten Steinkirche.*

### 21:00 **Und wir alle werden Propheten sein**

Eine szenische Lesung ausgewählter Texte  
der Propheten des Alten Testaments  
Regie: Karl Leitner

**Anschließend Agape** mit Diskussion



# Schlosskapelle Schloss Riedegg

4211 Alberndorf, Riedegg 1

*Das Schloss Riedegg ist eine Schlossanlage in Oberösterreich und liegt in der Gemeinde Alberndorf im Mühlviertel. Neben dem Schloss befindet sich der erstmals 1150 erwähnte Vorgängerbau, die Burg Riedegg. Diese wurde im 17. Jahrhundert zum heutigen Schloss umgebaut. Von 1936 bis 2015 befand sich das Schloss im Besitz der Missionare von Mariannhill, die es zu einem Bildungshaus machten und dort das Afrikamuseum einrichteten. 2016 kaufte eine lokale Initiative das Schlossareal, in dem sich heute unter anderem eine Polytechnische Schule und ein Ärzte- und Therapiezentrum befinden. Sehenswert sind vor allem die Schlosskapelle und die sehr gut erhaltene Reiterstiege.*



## **Abendmesse mit den Music Gallus Singers**

Anschließend spirituelle Lieder unter der Leitung von Alexander Dorotka

**19:00-20:15**

## **Chormusik**

„Gospel, Soul & More“ mit den Old Gallus Singers unter der Leitung von Erich Pintar

**20:30-21:45**

## **Kammermusik**

Von Barock bis Klassik mit dem Meierhof Quartett

**22:00-22:45**

## **Ausklang**

Musik zum Nachdenken auf der Kirchenorgel unter der Leitung von Hans-Jörg Wild

**23:00-24:00**

## Altkatholische Christuskirche Ried



4910 Ried im Innkreis, Bahnhofstraße 17  
[www.evang-ried.at](http://www.evang-ried.at)

*Die Christuskirche ist eine altkatholische Kirche und liegt wenige Schritte von der Innenstadt entfernt an der Bahnhofstraße von Ried im Innkreis. Sie wurde 1893 durch den Architekten Josef Prokopp (Wien) und den Baumeister Josef Furthner (Ried) erbaut.*

### 21:00 **„Christlicher (Punk-)Rock – ein musikalischer Streifzug durch den Gottesdienst“**

Vortrag mit Musikbeispielen

Pfarrer Tom Stark, evangelische Pfarre Ried im Innkreis



## Konvikt/Landesmusikschule Ried



4910 Ried im Innkreis, Konviktstraße 8  
[www.dioezese-linz.at/pfarre/4317](http://www.dioezese-linz.at/pfarre/4317)

*Das Konvikt wurde 1929 von den Oblaten des hl. Franz von Sales gegründet. 1970 wurde die Kapelle erneuert und mit neuen Kirchenfenstern von Prof. Herbert Dimmel versehen. Seit nunmehr zehn Jahren gibt es dort ein breites spirituelles Angebot der Konviktgemeinde.*

### 20:15-21:00 **„Zur Entfaltung geschaffen, von Vernichtung bedroht“**

Alles, was wir tun oder lassen, hat Auswirkungen auf unseren Planeten und unsere Zukunft. Mit Texten und Tanz, Musik und Gebet spüren wir unserer Schöpfungsverantwortung nach und fassen Mut zu einem zukunftsfähigen Lebensstil.

Martha Radlinger und Ensemble der Landesmusikschule

### 21:00-21:45 **„Zur Entfaltung geschaffen, von Vernichtung bedroht“**

## Stadtpfarrkirche Ried

4910 Ried im Innkreis, Kirchenplatz 26  
[www.dioezese-linz.at/pfarre/4317](http://www.dioezese-linz.at/pfarre/4317)

*Das äußere Erscheinungsbild der Rieder Stadtpfarrkirche St. Peter u. Paul wirkt in seiner dunkelroten Färbelung bergend und schützend und verstärkt das geheime gotische Gepräge des Heiligtums. Die Ausstattung der Kirche stammt größtenteils von der Bildhauerfamilie Schwanthaler, die in Ried von 1633 bis 1838 eine Werkstätte unterhielt.*



### Eucharistiefeier mit Impulspredigt

Musikalische Gestaltung von der Jugendband der „Loretos“

### „Lass uns deine Herrlichkeit sehen“

Gestaltete Anbetung, Texte, meditative Musik,  
Möglichkeit zur Beichte und/oder Aussprache

### Ökumenischer Segen

**Agape** im Pfarrheim (Kirchenplatz 14)

19:00

20:15-21:50

22:00

22:15

## Kapuzinerkirche Ried

4910 Ried im Innkreis, Kapuzinerberg 15  
[www.dioezese-linz.at/pfarre/4317](http://www.dioezese-linz.at/pfarre/4317)

*Johann Ulrich Grapler, Weihbischof von Passau, weihte am 16. April 1651 die Kirche zu Ehren der hll. Schutzengel. 1785 wurde das Kloster durch Josef II. aufgehoben und die Kapuzinerkirche zur „Vormarktpfarre Kleinried“ erklärt, die 1813 von der Mutterpfarre Ried einverleibt wurde. Bis 2010 wirkten dort die Kapuziner sehr segensreich.*



„**Maria, Königin des Friedens**“ Maiandacht

### Kapuzinerkloster einst und jetzt

Vortrag von Frau Kons.<sup>in</sup> Burghard Anna

20:15

21:00



## Rohrbach, Pfarre St. Jakobus



4150 Rohrbach-Berg, Pfarrgasse 8  
[www.dioezese-linz.at/rohrbach](http://www.dioezese-linz.at/rohrbach)

*Die Pfarrkirche zum hl. Jakobus d. Ä. wurde in den Jahren 1697–1700 gebaut. Der Hochaltar trägt das Altarbild „Mariä Himmelfahrt“. Es gibt je drei Seitenaltäre, von denen wiederum der Marienaltar in der Mitte der Nordwand der schönste ist. „Wahrzeichen“ der Pfarre Rohrbach ist der 75 Meter hohe Turm.*

**20:15 Chor „Pax Nobis“ und Chor „S(w)inging Acts“**

Margareta Köchler und Niki Leitenmüller

**20:30 Begrüßung und Eröffnung** durch Robert Mayer

**20:30-22:30 „Lebende Bücher“** (parallel in der Bücherei)

Treffpunkt mensch&arbeit Rohrbach

**20:40-21:00 Chor „Pax Nobis“** Leitung: Margareta Köchler

**21:00-22:00 Leben<sup>3</sup> – Szenen, Texte, Lieder**

Robert Mayer, Niki Leitenmüller

Theatergruppe „Courage“

Treffpunkt mensch&arbeit Rohrbach

**22:00-23:00 Wir > Ich Caritas & Du**

Szenen: „Courage“

Geschichten/Leben teilen in Wort und Bild

aus dem Projekt LEBENSZEICHEN

Gelesen von Caritas-MitarbeiterInnen

Untermalung: „Klangtrommeln“

Johannes Kronegger ([www.klangquelle.at](http://www.klangquelle.at))

**23:00-23:30 Taizé-Gesänge**

Niki Leitenmüller und Robert Bräuer

# Seelsorgeraum Schwanenstadt



4690 Schwanenstadt

[www.dioezese-linz.at/schwanenstadt](http://www.dioezese-linz.at/schwanenstadt)

**Die Pfarren des Seelsorgeraumes Schwanenstadt laden zu einer Rundtour in der **Langen Nacht der Kirchen** ein.**

## **„UNTERWEGS MIT DEM WORT GOTTES“**

beginnen wir den Abend in der römisch-katholischen Pfarrkirche Schwanenstadt, fahren dann mit einem Shuttlebus weiter zur Pfarrkirche Desselbrunn, dann weiter zur Pfarrkirche Niederthalheim. Den Abschluss feiern wir in der evangelischen Christuskirche Schwanenstadt. Natürlich können auch nur einzelne Veranstaltungen besucht werden.

### **Röm.-kath. Pfarrkirche Schwanenstadt**

„Aufbrechen – unterwegs sein – ankommen“  
Mit heilsamen Liedern und Texten aus der Bibel

**19:00**

### **Alte Pfarrkirche Desselbrunn**

„Der Sturm auf dem See“ – Vergegenwärtigung des biblischen Geschehens (Bibliolog) in der Alten Pfarrkirche.  
Wie erleben wir Rettung in stürmischer Zeit?

**20:00**

### **Pfarrkirche Niederthalheim, Taufkapelle**

Mit einer Klangschalen-Meditation machen wir uns auf, in Gottes Wort hineinzuhören.

**21:00**

### **Evangelische Christuskirche**

Joh 7,38 – Die Bibel und der Raum  
Wir laden ein, die Erzählung vom Wasser, dem lebendigen Wasser Gottes, in unserer Kirche neu zu erfahren.

**22:00**



## Pfarre Schwertberg



4311 Schwertberg, Friedhofstraße 9  
[www.dioezese-linz.at/schwertberg](http://www.dioezese-linz.at/schwertberg)

*Der vordere Teil der Kirche mit dem Turmunterbau stellt die „Urkirche“ dar, von der praktisch nichts bekannt ist. 1357 wurde Schwertberg – auf Ersuchen von Eberhard von Capellen (Burgherr zu Windegg) – durch Bischof Gottfried von Passau von der Mutterkirche Naarn losgelöst und damit eine selbstständige Pfarre. Um 1500 wurde die Kirche aus Baumaterial der Umgebung im gotischen Stil neu errichtet und 1913/14 auf die heutige Form vergrößert.*

### 19:00 Kirchenführung

Unsere Kirche, wie Sie sie noch nicht gesehen haben.

### 20:00 Chor-Konzert

Der Kreuz & Quer Chor Schwertberg und Musica Viva Mauthausen stimmen Sie mit „Psalmotetten“ auf diese besondere Nacht ein.

### 21:30 Taizé-Gottesdienst

Zur Ruhe kommen ... Stille & Gesang ... sich berühren lassen ... Wort Gottes hören ...

### 22:30 QV2-Konzert

Die Jazz-Rock-Band QV2 erfüllt den Kirchenraum mit ungewöhnlicher Musik – in Verbindung mit biblischen Texten.



4490 St. Florian, Stiftstraße 1  
[www.stift-stflorian.at](http://www.stift-stflorian.at)  
[www.st.florian.stiftspfarr.at](http://www.st.florian.stiftspfarr.at)

*Im Juni 1718, vor 300 Jahren, läutete zum ersten Mal die Große Glocke der Basilika, die größte historische Glocke Österreichs, die größte unseres Landes, die schwerste (8845 kg) und letzte Glocke, die der Kremser Gießer Matthias Priningergossen hat. In diesem Jahr feiern auch zwei weitere Glocken des Hauptgeläutes einen runden Geburtstag. Die Marienglocke und die Florianglocke entstanden beide 1318, also vor 700 Jahren!*



## **Lesung und Orgelmusik zum 300-jährigen Glockenjubiläum**

Die Lesung aus dem Briefwechsel zwischen dem Glockengießer M. Priningerg und dem Stift erzählt lebendig die Entstehungsgeschichte der größten historischen Glocke Österreichs, untermalt mit Orgelmusik.

Rezitation: Harald R. Ehrh und Clemens Kafka  
an der Brucknerorgel und  
Prozessionsorgel: Klaus Sonnleitner

**20:30**



**22:00  
und  
23:00**

## **Besichtigung der Großen Glocke auf dem Nordturm**

mit Harald R. Ehrh

*Bedenken Sie, dass das Besteigen der zahlreichen Stufen zum Nordturm einiges an Kraftaufwand erfordert!*

**Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr!**



## Stadl-Paura, Dreifaltigkeitskirche



4651 Stadl-Paura, Prunner-Straße 7  
[www.pfarre-stadlpaura.dioezese-linz.at](http://www.pfarre-stadlpaura.dioezese-linz.at)

*Die Dreifaltigkeitskirche Stadl-Paura ist die einzigartige Formgebung eines theologischen Programms. Die Bauart der Votivkirche, die Abt Maximilian Pagl von Lambach 1713 als Dank für die Verschonung des Ortes vor der Pest gelobt hatte, drückt das katholische Dogma des einen Gottes in drei Personen (Trinität) aus.*

*Realisiert wurde diese Idee vom Linzer Architekten Johann Michael Prunner, der gemeinsam mit anderen Künstlern der Zeit dieses farbenfrohe und von barocker Leichtigkeit geprägte Gesamtkunstwerk am Paurahügel aufrichtete. Die Zahl 3 zieht sich dabei wie ein roter Faden durch die Gestaltung, sie zeigt sich neben den weithin sichtbaren 3 Türmen auch in den 3 Toren, im Inneren finden wir 3 Altäre, einen 3-färbigen Fußboden und 3 Orgeln, durch die das Geheimnis der Dreifaltigkeit schließlich auch noch akustisch zum Ausdruck gebracht wird.*

### **20:30 Kirchenführung mit Kurzkonzert auf den 3 Orgeln**

Peter, Monika & Stephan Deinhammer  
(Dauer ca. 60 Min.)

[peter.deinhammer@ph-linz.at](mailto:peter.deinhammer@ph-linz.at)  
[therkoeh@gmx.at](mailto:therkoeh@gmx.at)



# Stadl-Paura, Evangelische Trinitatiskirche



4651 Stadl-Paura, Kirchengasse 1  
Tel.: 07245/28909  
[www.ev-stadlpaura-vorchdorf.at](http://www.ev-stadlpaura-vorchdorf.at)

*Eine kleine „NUR-DACH-Kirche“ Baujahr 1974 für etwa 750 evangelische Gemeindeglieder mit einem „katholischen“ Grundstein als ökumenisches Signal der Nachbarpfarre mit ihrer Dreifaltigkeitskirche.*



## Offenes Singen

Gestaltet vom Chor der katholischen Pfarrgemeinde und dem Singkreis der evangelischen Pfarrgemeinde.

Für alle, die Freude am Singen haben und genauso für alle, die sich einfach durch den Gesang dem Himmel ein wenig näher fühlen: Herzlich willkommen!

19:30-20:15

# Pfarrkirche Unterweißenbach



4273 *Unterweißenbach, Markt 13*  
[www.dioezese-linz.at/unterweissenbach](http://www.dioezese-linz.at/unterweissenbach)

*Die Pfarrkirche Unterweißenbach ist dem heiligen Nikolaus geweiht. Sie steht dominierend in höchster Lage des Marktzentrums und liegt an der Mühlviertler Gotikstraße. Die dekorative Detailgestaltung macht die Pfarrkirche Unterweißenbach zu einem bemerkenswerten Beispiel der spätesten Gotik.*

**17:00-18:45 Orgelmaus** Gesprächskonzert für Kinder, Orgel: Stefan Schatz

**17:00-19:00 Turmführungen** Zählkarten im Pfarrbüro erhältlich

**17:00-19:00 Kirchenquiz für Kinder** Kath. Jungschar Unterweißenbach

**19:00-19:45 Gott baut ein Haus, das lebt** Wortgottesfeier  
mit dem Chor der Volksschule Unterweißenbach

**ab 17:00 Kulinarisches aus dem Lehmofen**  
Michael Paireder und Kath. Jugend Unterweißenbach

**19:45-20:00 Musik von „oben“** Turmblasen mit MusikerInnen  
der Musikkapelle Unterweißenbach

**20:00-20:45 Stimm(ung)en in der Kirche**  
Kirchenchor Unterweißenbach, Chor Funkenflug,  
junges Cello-Quartett der Landesmusikschule Königswiesen

**20:45-21:00 Musik von „oben“**

**21:00-21:45 Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht**  
Menschen aus der Region lesen ihre Lieblingsbibelstellen.  
Orgel: Stefan Schatz  
Geige, Blockflöte: Monika Schatz

**22:00-22:45 Abendgebet mit Gesängen aus Taizé**  
Rhythmuschor und MusikerInnen aus Unterweißenbach  
Jugendtankstelle Mühlviertler Alm

# Pfarrkirche Utzenaich



4972 Utzenaich  
[www.pfarre-utzenaich.at](http://www.pfarre-utzenaich.at)

*Die gotische Pfarrkirche (Patrozinium Mariae Himmelfahrt) erhielt 1879 eine neugotische Ausstattung. Sehenswert ist die barocke Seitenkapelle mit Stuckarbeiten nach Art von Kaspar Modler, ebenso ein seltener Mosaikkreuzweg aus dem Jahr 1959. Die Pfarrkirche wurde in den letzten Jahren innen und außen sehr schön renoviert.*



## **Kinderliturgie**

Spielerische und musikalische Gestaltung vom Kinderliturgiekreis

**19:00-19:20**

## **Maiandacht bei der Sigmundsbergkapelle**

Gemeinsamer Marsch vom Kirchenplatz auf den Sigmundsberg

**19:30-20:30**

## **Theaterstück von Monika Krautgartner**

Aufführung von der Jungschargruppe

**20:30-21:00**

## **Unsere Kleindenkmäler – Kapellen und Marterl**

Präsentation der KMB  
Umrahmung durch eine Bläsergruppe des Musikvereins

**21:00-21:45**

## **Lieder und Texte**

Präsentiert vom Kirchenchor unter der Leitung von Petra Gruber – gemeinsames Abendlob

**22:00-22:30**

## **„Zeit für mi“ – Portwine and more**

Eine sinnlich beschwingte Reise

**22:45-23:15**

## **Agape**

**23:15**



## Die Kirchen von Vöcklabruck



4840 Vöcklabruck

[www.dioezese-linz.at/pfarre/4441](http://www.dioezese-linz.at/pfarre/4441)

[www.evangel-voecklabruck.at](http://www.evangel-voecklabruck.at)

*Gemeinsam machen sich die katholischen und evangelischen Christinnen und Christen mit allen Interessierten auf den Weg, die **Lange Nacht der Kirchen** als WeggefährtInnen in Vöcklabruck zu erleben. Gemeinsam ziehen wir von Ort zu Ort.*

**18:00-18:45**

### **Auftakt – Kirche Maria Schöndorf**

Musikalische und inhaltliche Gestaltung: Katholische Pfarrgemeinde Vöcklabruck mit der Landesmusikschule Vöcklabruck

**19:15-20:00**

### **Kapelle im Pädagogium**

Gestaltet von und mit Schülerinnen und Schülern der Franziskusschulen Vöcklabruck

**20:45-21:30**

### **Dörfkirche**

Lieder aus ihrem Leben  
Sr. Elisabeth Siegl/Don Bosco Vöcklabruck

**22:00**

### **Evangelisches Pfarrhaus**

Biblisch Essen und Trinken – Die Bibel nicht nur als Nahrung für die Seele, sondern auch den Leib

**23:00**

### **Evangelische Friedenskirche**

Taizé-Gebet zum Abschluss des gemeinsamen Weges in der **Langen Nacht der Kirchen**

# „Maria Trost im Tal“ Vorchdorf



4655 Vorchdorf, Schloßplatz 2  
[www.pfarre.vorchdorf.at](http://www.pfarre.vorchdorf.at)



*Vor mehr als 1.000 Jahren erste Kirche von Vorchdorf auf dem Kirchenbühel. 1196 erste Erwähnung der Pfarre – sie ist dem Stift Kremsmünster inkorporiert, das für die Pfarrseelsorge verantwortlich ist. 1393 Brand der Kirche. 1448 wurde die Wallfahrtskirche MARIA TROST IM TAL eingeweiht (gotisch). Um 1700 ließ man die alte, baufällige Kirche zu einem großen Teil abtragen und errichtete eine größere Kirche im barocken Stil. 1777 bis 1786 wurde der 56 Meter hohe Turm mit einem Zwiebelturm versehen, der bis heute erhalten ist.*

## **Marienfeier**

Mit Bläsern, Sängerbund Frohsinn und Texten

**19:00-19:50**

## **Wissenswertes über Altäre und Glasfenster**

Mit Konsulent Rudolf Hüttner

**20:00-21:40**

## **Lagerfeuer mit Gitarren gesängen**

Von der Kath. Jugend – nur bei Schönwetter zwischen Kirche und Pfarrhof

**Ab 20:00**

## **Orgelkonzert mit Chor**

Mit Mag. Mayr-Kern

**20:55-21:45**

## **„Zeremoniell mit Hoppalas“**

Mit Pfarrer P. Ernst Bamminger und einer kleinen Modeschau

**22:00-22:45**

## **Anschließend Abendgebete und Segen**



## Wels-Heilige Familie



4600 Wels, Johann-Strauß-Straße 20  
[www.wels-heilige-familie.at](http://www.wels-heilige-familie.at)

*Die Pfarre Heilige Familie liegt im Welser Stadtteil Vogelweide. Die Kirche wurde zwischen 1952 und 1957 gebaut und immer wieder künstlerisch umgestaltet. Die letzte große Veränderung brachte 2015/2016 eine Anpassung an das Liturgieverständnis des Zweiten Vatikanischen Konzils.*

### 19:00-22:00 **zeit, aus der zeit**

Ausgangspunkt einer musikalischen Übersetzung sind die **Zeit.Schriften** von Wolfgang Maria Reiter. Eine beschriftete Bahn wird in den Wochen vor der musikalischen Meditationszeit im Kirchenraum aufgehängt. Diese erklingt, umgesetzt von Norbert Trawöger: Flöten, Richard Eigner: Elektronik und Schlagzeug, Wolfgang Fuchs: Turntables, Judith Ramerstorfer: Bassklarinette und Gesang, Michael Hazod: Gitarre.

Wolfgang Reiter wird an einer **Zeit.Schrift** schreiben. Elektronisch verstärkt liefern die Geräusche einen Beitrag zur Umsetzung der Partituren.

In der Zeit zwischen 19:00 und 22:00 Uhr können Sie jederzeit kommen und gehen.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der IG NMOÖ statt.

Während der gesamten Zeit: Bier- und Weinverkostung

# Pfarrkirche Zell an der Pram

4755 Zell an der Pram, Hofmark 30  
[www.pfarre-zell.at](http://www.pfarre-zell.at)

*Die Pfarrkirche Zell/Pram wurde 1777 unter dem Münchner Hofbaumeister François de Cuvillies dem Jüngeren erbaut. Der Turm (65 m Höhe) in der jetzigen Form wurde 1908 fertiggestellt.*



## Schallende Klänge für den Frieden

Musikverein Zell an der Pram in Vollbesetzung & Ensemble

### „Nobody Knows the Trouble I've Seen“

Der Chor „Allegra“ aus Ort/Innkreis singt Gospels und Spirituals für den Frieden.

### Friedensprojekt EAPPI

Vorstellung des Ökumenischen Begleitprogramms in Palästina und Israel

### „Harmonic Nature“

Friedvolle Naturaufnahmen treffen auf kirchliche Architektur, präsentiert vom Fotoclub Riedau-Zell/Pram.

### „Beats and Peace“

Musikalischer Beitrag der Kirchenband Altschwendt, Pfarrer Walter Miggisch mit jugendlichen früheren MinistrantInnen

### „Dona nobis pacem“

Konzertbeitrag des Kirchenchores Zell/Pram

### „Meinen Frieden gebe ich euch“

Neue geistliche Lieder zum Frieden, gesungen vom Rhythmuschor Zell/Pram

### „Harmonic Nature“

### „Highway to Peace“

Harte Klänge der Band „Methrox“ aus Krena (Zell/Pram)

19:30-20:00

20:10-20:40

20:40-20:50

21:00-21:15

21:15-21:45

21:50-22:10

22:15-22:35

22:45-23:00

23:00-23:30

*Auch blieben sie die*

# NACHT

*über um das Haus Gottes.*

1 Chr 9,27

*Eine ganz  
besondere Nacht*



Mit freundlicher Unterstützung von:

**AREV**

IMMOBILIEN  
GESELLSCHAFT M.B.H.

**domcenter**  
Info. Souvenirs Führungen



**WOHLSCHLAGER REDL**  
installation renovierung service

**Kirchen  
Zeitung**  
Diözese Linz

**KULTUR  
LAND**   
**OBERÖSTERREICH**

Linz  
Kultur

**linz**  
verändert

**ORF** **oö**  
**MEIN LAND. MEIN RADIO.**



**Ordens  
klinikum  
Linz**

Barmherzige  
Schwestern  
Elisabethinen

**LIWEST**

**WKO**   
WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH

Ober  östereichische  
[www.keinesorgen.at](http://www.keinesorgen.at)

**SPARKASSE**   
Oberösterreich



ING. KONSULENTEN FÜR  
BAUINGENIEURWESEN

**DI Weilhartner ZT GmbH**

**STATIK · KONSTRUKTION**

A-4910 Ried im Innkreis · Telefon: 077 52 / 715 71 · Fax: DW 4  
Marktplatz 2 · office@ztw.at · www.ztw.at



Restaurierung Neugestaltung

Hannerweg 17, 4113 St. Martin  
Tel.: 07232/34 36  
E-Mail: fraundorfer.stein@aon.at

**Gerhard Fraundorfer**

**Steinmetzmeister**

Allg. beeid. u. gerichtl. zert.  
Sachverständiger

# SO SCHNELL KANN'S GEHEN!

Jetzt Internet mit  
bis zu **400 Mbit/s**

**LIWEST**



liwest.at oder 0800 94 24 24 



„Die Kirchen sind ein wichtiger  
Wirtschaftsfaktor in Linz und  
Oberösterreich!“

KommR Mag. Klaus Schobesberger  
Bezirksstellenobmann Linz-Stadt

T 05-90909-5502  
E [linz-stadt@wkoee.at](mailto:linz-stadt@wkoee.at)  
W [wko.at/ooe/l](http://wko.at/ooe/l)

ALLES UNTERNEHMEN.

**WKO**   
WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH  
Linz-Stadt

IMMOBILIENMAKLER

BAU- & PROJEKTMANAGEMENT

IMMOBILIENVERWALTUNG

FACILITY MANAGEMENT

Ried / Linz / Salzburg / Wels

**AREV**

IMMOBILIEN  
GESELLSCHAFT M.B.H.

[www.arev.at](http://www.arev.at)



Unter dem Slogan „*Einer für alles. Alles von Einem*“<sup>®</sup>  
bieten wir alle, für Ihren Umbau notwendigen  
Gewerke unter einem Dach!

**Wohlschlager Redl**

Freistädter Straße 226 | 4040 Linz

T: 0732 / 75 04 05

[www.wohlschlager-redl.at](http://www.wohlschlager-redl.at)

WERBEGRAFIK  
**alm media**  
PRINTSERVICE



Corporate Design Geschäftsdrucksorten Einladungen Flyer Folder  
Zeitungen Broschüren Bücher Transparente Schilder RollUps ...

Almsiedlung 27 | 4201 Eidenberg | 07239 50 85 | [almmedia@aon.at](mailto:almmedia@aon.at)

# SIMADER

**Baumeister und Zimmermeister GmbH**  
Sägewerk und Baustoffhandel

4181 Oberneukirchen Tel: 07212 / 7212, Fax DW 31  
4020 Linz Tel: 0732 / 65 65 94, Fax DW 31

[www.simader.at](http://www.simader.at)





# Ordens klinikum Linz

Barmherzige  
Schwestern  
Elisabethinen

voestalpine  
ONE STEP AHEAD.

Oberösterreichische  
Versicherung AG

Raiffeisen Landesbank  
Oberösterreich

KEPLER  
FONDS

LINZ AG



JUAN DIEGO  
**FLÓREZ**  
23.06. 20.00 UHR



MARTIN  
**GRUBINGER**  
05.07. 20.45 UHR



DAVID  
**GARRETT**  
16.07. 21.00 UHR  
**AUSVERKAUFT**



DIE LUSTIGE  
**WITWE**  
09.08. 20.00 UHR  
MIT OLIVER  
POCHER

Domplatz Linz  
KLASSIK AM DOM

TICKETS erhalten Sie unter [www.klassikamdom.at](http://www.klassikamdom.at), im Domcenter Linz (Tel. +43 732 946100,  
eMail: [domcenter@dioezese-linz.at](mailto:domcenter@dioezese-linz.at)) unter [www.oeticket.com](http://www.oeticket.com) (Tel. +43 1 96096),  
in allen Öticket Vorverkaufsstellen und allen bekannten Linzer Kartenbüros

[www.klassikamdom.at](http://www.klassikamdom.at)



# Pro Mariendom

Gemeinsam für unser Wahrzeichen.

Die  
größte Kirche  
Österreichs  
benötigt Ihre  
Unterstützung!

Setzen Sie ein Zeichen, bitte spenden Sie!

Konto: RLB OÖ, IBAN: AT23 3400 0000 0016 3881

[www.promariendom.at](http://www.promariendom.at)



# GUTSCHEIN

Turmführung **1+1 gratis**

Herrenstraße 26, 4020 Linz  
Tel und Fax: 0732 / 946100  
domcenter@dioezese-linz.at

Öffnungszeiten:  
Dienstag-Samstag  
10.00-13.00, 14.00-17.00 Uhr

domcenter  
Info Souveräne Führungen

## 9. LINZER KLOSTERMARKT



**25.-26. Mai 2018**

Fr. 14.00-23.00 Uhr, Sa. 10.00-18.00 Uhr  
**Domplatz vor dem Mariendom**  
in Linz



# GUTSCHEIN

für eine Tasse Kaffee/Te

# URBI@ORBI

## Kirche in der City

ÖFFNUNGSZEITEN: Di-Fr: 10 - 18 Uhr  
www.urbiorbi.at - urbi.orbi@dioezese-linz.at - 0676 8776 6000



# Was zählt, sind die Menschen.

[www.sparkasse-ooe.at](http://www.sparkasse-ooe.at)   



**KEINE  
SORGEN,  
KUNST UND KULTUR.**

**Die kulturelle Vielfalt unseres Landes ist ein Schatz, den es zu bewahren gilt.**

Gerne engagieren wir uns dafür, dass Oberösterreich eine lebendige Bühne für Kunst und Kultur bleibt.

## VERSICHERN MIT KULTUR

Oberösterreichische Versicherung AG  
Generaldirektion: Gruberstraße 32,  
4020 Linz

**Obersterreichische**  
[www.keinesorgen.at](http://www.keinesorgen.at)

## Gut, die KirchenZeitung zu lesen!



*Glaubensfragen*

*Kulturthemen*

*Berichte aus den Pfarren*

**Kirchen  
Zeitung**  
Diözese Linz

Kontakt: [abo@kirchenzeitung.at](mailto:abo@kirchenzeitung.at)

Tel.: 0732 / 7610 - 3969

Eine Initiative von:

Katholische Kirche  
in Oberösterreich

Evangelische Kirche A. B.  
Oberösterreich



Like us on facebook   
[facebook.com/langenachtderkirchen](https://facebook.com/langenachtderkirchen)

**#langenachtooe**

Fotos, Kommentare & Impressionen posten!



Impressum:

Medieninhaberin:

Diözese Linz – Lange Nacht der Kirchen

Projektleitung: Maria Krone

Projektassistentin: Melanie Lang

Design: Vera Rieder/Wien

Layout: almmmedia werbegrafik, Bernhard Seifert

Verlagsort: Linz

Hersteller: kb-offset, Kroiss & Bichler, Regau

Starke Partner, Förderer und Hauptsponsoren:

Linz  
Kultur

LINZ  
24 4100 11 00 1

Kirchen  
Zeitung  
Diözese Linz

Oberösterreichische  
[www.keinesorgen.at](http://www.keinesorgen.at)

KULTUR  
LAND  
OBERÖSTERREICH

ORF oö  
MEIN LAND. MEIN RADIO.

SPARKASSE  
Oberösterreich